

CITY!

magazin.linz.wels.steyr.

GRATIS an
200.000 Haushalte

An einen Haushalt • Nr. 166 • Juli 2017 • LINZ • Foto: Digital Vision, fotolia
Postentg. b. b., zugestellt d. d. Österreichische Post AG • RM 01A023646 K, 4020 Linz,

WWW.CITY-MAGAZIN.AT

INTERVIEW.

Heimwerkerkönig
Andreas Steppan im Talk

GUTSCHEINE.

Mit dem CITY! wieder
besser abschneiden

RITTERFEST.

Das Spektakel am 8. Juli
am Linzer Hauptplatz



Mit uns am
26.10. nach **Sizilien**

KURZREISE.
Alles über diesen
Trip auf der Seite 4.

Time Out

Tipps für alle Urlaubslagen inklusive Ferien-Checkliste

Anzeige



Boxspring-
Bett „DELUXE“

2.280,-
AKTIONSPREIS

-20%
auf alle Boxspring-
Betten, Schlafzimmer
& Polstermöbel

Infos auf
www.moebelpolt.at

**möbel
polt**
WOHNEN WIE
GEWOLLT

Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH & Co KG
A-3352 St. Peter/Au
Tel.: 07477. 42185-0
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr

Einkaufsbons sammeln & monatlich gewinnen!

Holen Sie sich die **NEUE Center-Bonus-Tasche** in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr.

**Gewinnerin
Mai 2017**



GEWINNERIN. Frau Inge Wintersberger aus Linz, Stammkundin Linz-Wegscheid freute sich über die Rückerstattung ihres Mai-Einkaufs.

INTERSPAR

CENTER-BONUS-TASCHE

Einkaufsbons sammeln & gewinnen!

Gilt nur für Einkäufe in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Helmholtzstraße 15, Linz-Industriezeile 76 und Steyr, Ennser Straße 23.

1. PREIS
Ein Nissan-Traumauto
im Wert von € 14.800,-

SONNLEITNER
100% AUTOC

2. PREIS
Ein Wochenende
für 2 im CORDIAL
Golf & Wellness Hotel
Reith b. Kitzbühel

3. PREIS
Ein LCD-TV-Gerät
im Wert von € 399,-

Gewinnen Sie monatlich Ihren Einkauf zurück oder am 13. 01. 2018 bei der Schlussverlosung einen der Hauptpreise!

Startbonus € 50,-

© Teilnehmerleistungen eine Rückzahlung

Gesamtbonus

Spendenkonto: 11000000000000000000

Name: _____

Adresse: _____

Monat: _____ Telefon: _____

Eine echte Erfolgsgeschichte: die Bonus-Tasche von INTERSPAR. Seit 2009 haben zahlreiche Kunden ihren Monats-Einkauf zurückgewonnen. Wenn Sie bislang noch nicht unter den Gewinnern waren, so haben Sie natürlich auch heuer die Möglichkeit, am neuen INTERSPAR Bonus-Taschen-Gewinnspiel teilzunehmen. Bonus-Taschen erhalten Sie exklusiv bei INTERSPAR in der Linzer Industriezeile, Wegscheid und bei INTERSPAR in Steyr. Und mit etwas Sammlerglück können Sie auch heuer Ihren Einkauf in bar zurückgewinnen. Am 13. Jänner 2018 verlosen wir bei der großen Schlussziehung unter allen Teilnehmern zudem einen Citroën C1, eine Reise für 2 und ein LCD-TV-Gerät.

Gönn dir was!

EKZ Interspar
Industriezeile 76
4020 Linz

AHA Moden
Betriebsstraße 12
4210 Unterweikersdorf

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9:00 – 19:00
Sa: 9:00 – 17:00

AHA
Alexandra Hartl
www.aha-moden.at

facebook.com/AHA-Moden

Große Auswahl an Sommerkleidern, auch in Plus-Size bis Größe 48/50

Anzeige

Christian Horvath
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER



EDITORIAL

Endlich – die Ferien stehen vor der Tür. Time Out sozusagen für uns alle. Und hoffentlich werden wir in den nächsten Wochen ähnlich schöne und heiße Sommertage erleben dürfen wie im Juni. Wir jedenfalls wollen Sie – unabhängig vom Wettergeschehen – mit dieser letzten Ausgabe vor der Sommerpause noch einmal mit Gutscheinen (Seite 7) verwöhnen, kompakt über die bevorstehenden Event-Highlights (ab der Seite 21) informieren, Sie mit Rätselspaß und Witzen (Seite 28 und 29) unterhalten und Sie in

Summer in the CITY!

dieser Sommernummer natürlich wieder wie gewohnt mit locker-leichten Feriengeschichten versorgen.

Ab Herbst starten wir NEU durch. Im Juli macht unser Redaktionsteam aber nicht gänzlich „blau“. Nein, ganz im Gegenteil. Wir werden die Sommerwochen auch dazu nutzen, das CITY! noch lesefreundlicher und inhaltsstärker zu gestalten. Das wird uns in nicht ganz leichten Zeiten sicher wieder einiges an Mühe und Geld kosten – aber das sind Sie uns, liebe Leserinnen und Leser, wert. Somit können Sie sich ab September auf ein noch moderneres und hoffentlich auch für Sie noch lesenwerteres Magazin freuen. Lassen Sie sich überraschen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen – welche (Reise-)Pläne Sie auch immer haben – schöne Ferien. Kommen Sie gut und gesund durch den Sommer! Das nächste CITY! Magazin finden Sie dann ab 5. September wie gewohnt im Briefkasten vor! Ciao!

Sizilien um wenig Moneta

Mit dem Charter fliegen wir im Herbst zum Krater

Und das bereits ab 649 Euro. Die CITY! Leserreise führt uns dabei über den Nationalfeiertag vom 26. bis 29. Oktober nach Sizilien an den Fuß des Ätnas. Unter dem Motto „Gemeinsam sicher reisen“ starten wir von der Hafenstadt Catania aus auch einige Ausflüge entlang der Küste sowie ins Landesinnere. Das Highlight ist dabei sicherlich die Fahrt zum Feuer speienden Ätna, dem größten noch aktiven Vulkan Europas.

Kultur & Landschaft. Ein weiteres unvergessliches Erlebnis ist bei diesem Ausflug auch der Besuch der kleinen Küstenstadt Taormina, die malerisch von einer Bergkette umrahmt ist und romantische Strände bietet. Das dortige griechische Theater zählt zu den am besten erhaltenen und ist das wohl beeindruckendste Baudenkmal der Stadt. Kultur und Landschaft erschließen sich zum Beispiel auch bei der Fahrt in das antike Syrakus, wo neben den Griechen auch Römer, Byzantiner, Araber, Normannen, Schwaben und Aragonier ihre Spuren hinterließen.



SIZILIEN. Verlängern Sie den Sommer und logieren Sie mit dem CITY! Team im Hotel „Kalos“ in Giardini Naxos.

Schönes Hotel. In der Reise sind u.a. der Flug ab Linz sowie die Unterkunft im Hotel „Kalos“ mit kontinentalem Frühstück inkludiert. Auch der Parkplatz am Linzer Flughafen ist inbegriffen. Der Pauschalpreis beträgt 649 Euro. Die Ausflüge kosten zwischen 39 und 69 Euro. Unverbindliche Infos beim gewohnt verlässlichen Partner Consul Reisen Wels – Tel.: 07242-56156-0 bzw. via Mail leserreise@city-magazin.at oder office@consul.at

IMPRESSUM

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **GESCHÄFTSFÜHRUNG & CHEFREDAKTION:** Christian Horvath (Tel.: 0676-50 555 50) **VERKAUF:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **REDAKTION & GRAFIK:** Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Arne Kröll, Doris Ohlenschläger, Dr. Stephen Sokoloff, Wilhelm Holzleitner, Christian Mayrhofer, Harry Ramming. **ERSCHEINUNGSWEISE:** Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtebereich Linz, Wels und Steyr **DRUCK:** Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudorf, **VERTRIEB:** Post.at Gruppe. **E-MAIL REDAKTION:** redaktion@city-magazin.at **E-MAIL VERKAUF:** horvath@city-magazin.at **WEBSITE:** www.city-magazin.at • Im redaktionellen Teil stehende entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht ganz allgemein kein Veröffentlichungsrecht. Der Offenlegungstext gem. § 25 MedG ist im Internet abrufbar: www.city-magazin.at.



Foto: fotolia

Schober

Dienstleistungen GmbH

Unser Service für Sie:

- Gebäudereinigung (Meisterbetrieb)
- Außen- und Grünanlagenpflege
- Gartengestaltung
- Winterdienst



Schober GmbH - Wegscheider Straße 24 - 4020 Linz - 0732 673326 - office@schober-gmbh.at - www.schober-gmbh.at



Hightech mit Seele Loewe bild 5 — OLED

State-of-the-art-OLED-Technologie, gepaart mit einer Formensprache inspiriert vom Retro-Stil der Sixties. Als Kontrast zum ultraflachen Bildschirm kombinierte der Loewe Creative Director Bodo Sperlein eines der ältesten Design-Materialien – Holz. Loewe bild 5 ist modular und flexibel, mit zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten.

EP:Hengster
ElectronicPartner

4040 Linz/Urfahr Hauptstr. 68 Tel:0732/730579
www.hengster.at

LOEWE.

Sehr geehrte Nörgler, Raunzer und Wadlbeisser,

wir hoffen, dass es Sie nicht zu sehr stört, wenn jetzt im Sommer öfter die Sonne scheint, die Blümchen blühen und die Vöglein eifrig zwitschern. Für viele Schwarzmalen in unserem Land müssen die sommerlichen Zustände ja geradezu eine Unglückshorrorvorstellung sein. So viel Licht auf einmal, und das ausgerechnet in einem Land, in dem man nur Schatten und finstere Verschwörungen vermutet. Gerade angesichts des nahenden heißen Wahlherbstes könnten daher auch von Missgunst beseelte Politiker die Sommerpause nutzen, um in sich zu gehen und ihre Köpfe ein wenig abzukühlen. Vielleicht ist am politischen Gegner und seinen Vorschlägen doch nicht alles so grottenschlecht und vielleicht sollte man dem anderen auch Erfolge gönnen und nicht alles klein reden und madig machen? Denn es könnte durchaus sein, dass sich die Wähler ein konstruktives Klima wünschen. Ja, denen ist es wahrscheinlich zunehmend egal, ob der Wind nun von links oder rechts weht. Wichtig ist nur, dass er ihnen nicht länger ins Gesicht bläst und dass viele Reformvorhaben endlich Rückenwind bekommen. Auch die Medien können im kommenden Wahlkampf etwas zu diesem Klima beitragen, indem sie in den Konfrontationen nicht bloß das Trennende und unüberbrückbare Gräben heraufbeschwören, sondern auch Gemeinsamkeiten betonen. Die Sommerpause lässt sich also trefflich dazu nützen, um sich Abkühlung zu verschaffen und manche Dinge nicht mehr so eng zu sehen, wie sie zuvor noch erschienen sind. Das gilt auch für die Lehrer und deren Gewerkschaften, die jede Reform unseres Bildungssystems als Bedrohung des Status quo ansehen. Zumindest ging es in den Statements der letzten Wochen eigentlich nur darum, was den Gymnasien und den Lehrern für irgendwelche Zugeständnisse geboten werden muss – von den Schülern und deren Bedürfnissen war leider herzlich wenig zu hören. Auch hier täten die Verantwortlichen gut daran, die wohl verdiente Sommerpause zu nutzen und sich einmal mit einem Horizont vertraut zu machen, der über den eigenen Gartenzaun hinaus reicht. Wäre schön...

KURZ GESAGT. Der neue ÖVP-Chef Sebastian Kurz (30) will nicht alles anders, aber vieles besser machen.



Jetzt kommt Kurz

Seine Pläne sollen noch im Sommer präsentiert werden

Seit der Ankündigung von ÖVP-Obmann und Außenminister Sebastian Kurz, dass er eine Steuerentlastung im Ausmaß von 12 Milliarden Euro anpeilt, wird bereits eifrig über eine notwendige Gegenfinanzierung spekuliert. Details dazu will der Politiker im Sommer präsentieren.

Sozialleistungen im Visier. Ansetzen könnte Kurz etwa bei Sozialleistungen. Hier hat er schon mehrfach deutlich gemacht, dass er im Falle einer Kanzlerschaft die Zuwanderung von Ausländern ins Sozialsystem bremsen möchte. Im Fokus steht dabei die Mindestsicherung, die bereits jetzt 1,2 Milliarden pro Jahr verschlingt. Österreicherinnen sollen dringend benötigte Sozialleistungen aber jedenfalls auch künftig nicht gestrichen werden.

Familienbeihilfen. Fixpunkt der Sparpläne von Sebastian Kurz dürfte wohl auch

die Kürzung der Familienbeihilfen für Kinder im EU-Ausland sein. Das Sparpotenzial liegt hier bei 100 Millionen Euro.

Riesiger Fördertopf. Deutlich mehr dürfte eine Reform des mit 19 Milliarden Euro relativ hoch dotierten Förderdschungels bringen.

Höhere Steuereinnahmen. Wie andere Politiker rechnet auch Kurz mit einem sogenannten Push-Effekt, also Mehreinnahmen durch eine weitere Wirtschaftsbelebung als Folge einer Steuerentlastung.

Bürokratie abbauen. Dieser Punkt wird von Kurz ebenfalls als ein Ansatzpunkt für Milliardenersparungen genannt. Vielleicht kann der neue ÖVP-Chef, der ja auch parteiintern mit Sondervollmachten ausgestattet wurde, da erstmals echte Reformschwerpunkte setzen. Wie auch immer, die Entscheidung darüber trifft am 15. Oktober der Wähler bei der Nationalratswahl. ■

LOB FÜR...



...Polizei-Sprecher David Furtner. Nach den jüngsten Vergewaltigungsdelikten und den damit verbundenen Vorwürfen, dass die Polizei aufgrund der ausländischen Herkunft der Täter etwas bewusst verschweigt, versicherte Furtner, dass das sicher nicht passiert. „Wir sind auch nicht der verlängerte Arm der Politik“, so Furtner.

„Ich garantiere persönlich, es wird kein Sachverhalt zurückgehalten“

David Furtner, Linzer Polizeisprecher zu den Vertuschungsvorwürfen

TADEL FÜR...



...für SP-Kanzler Christian Kern. Dieser bezeichnete die Forderung von ÖVP-Außenminister Sebastian Kurz, die Mittelmeer-Route für Flüchtlinge zu schließen, als „politischer Vollholler“. Schade, denn genau in dieser Frage sollte die Bundesregierung zusammenstehen und gemeinsam mehr „Lösungsdruck“ in der EU machen!

AUSSCHNEIDEN + BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das **CITY!** mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im **CITY!** unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? **Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at**




CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie **20% Rabatt*** auf einen Lieblingsartikel

www.basler-beauty.at

*nur gültig mit diesem Gutschein bis 31.08.2017. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Unsere Stores:
Hafen: Industriezeile 46, 4020 Linz
EKZ Lentia: Hauptstraße 54, 4040 Linz
EKZ Donautreff: Hostauerstr. 62-68, 4100 Ottensheim





CITY! Gutschein

Beim Kauf einer 6 Stück Packung Hörgeräte Batterien à € 5,- erhalten Sie eine zweite **kostenlos dazu!**

Pro Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 31.08.2017 für: Hörgeräte Batterien der Größen 10, 312, 13 oder 675. Einzulösen bei waldstein Hörgeräte in: 4020 Linz, Mozartstraße 7, ATRIUM City Center - 4020 Linz, Am Bindermilch 56 - 4201 Gramastetten, Marktstraße 32

Faszination Hören
Persönliche Beratung
Familiäres Umfeld
Einfach Wohlfühlen
mit **Waldstein**




CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie **€ 5,- Rabatt*** auf ein Hauptgericht Ihrer Wahl

Einzulösen bei **Restaurant Steakhouse**
Untere Donaulände 12, 4020 Linz
Tel: 0732 / 77 05 66
www.steakhouse.co.at

*Gutschein nur Mittags (11:00 - 14:00 Uhr) gültig! Keine Barabläse. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31. August 2017.





CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie **25% Rabatt*** auf eine Scheibentönung (für jeden PKW).

*Komfort*Schutz*Styling*
Eine Scheibentönung bringt Ihnen:
UV- & Wärmeschutz - Styling
Sicht- & Blendschutz
Info: office@carcomplete.at
0681 / 20 93 08 66
www.carcomplete.at

Einzulösen bei **CarComplete**
Randlstr.18b, 4061 Pasching
*Gültig bis 31.08.2017. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barabläse.





CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie **10% Rabatt** auf Ihren gesamten Einkauf!*

Einzulösen bei **Jean's Shop Gartner**
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 30.09.2017. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barabläse.





CITY! Gutschein

Gutschein für einen **GRATIS Tageseintritt** in Österreichs größten Freizeitpark!

Einzulösen bei **FAMILYPARK**
Märchenparkweg 1
7062 St. Margarethen i. Bgld.
02685/60707
www.familypark.at

*Gültig bis 31.8.2017, einmalig einlösbar. Gegen Vorweis des Gutscheins ist bei einer vollzahlenden Person ein weiterer Tageseintritt für den gleichen Tag gratis. Nicht mit Gruppen-, Schnupper- und Aktionstagespreisen (Di, Fr) & anderen Vergünstigungen kombinierbar.





CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie **€ 5,- Rabatt*** ab einem Gesamteinkauf von € 35,-

ALLES FÜR IHR HAAR
www.roma.at

Nicht gültig auf bereits reduzierte Ware, Aktionen und Dauertiefpreise. Keine Barabläse möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Einkaufskonditionen. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig nur bei Vorlage dieses Coupons. Gültig von 1.7. bis 31.7.2017.





CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie **20% Rabatt*** auf ein Eheringset aus der Feichtinger Schmuckmanufaktur.

Einlösbar in allen **Feichtinger & Waiglein Filialen:**
3 x in Linz (neu! Schmidtorstr.1), Wels, Steyr und Rohrbach.

*Der Gutschein ist nicht mit der Feichtinger Business-Card kombinierbar & gültig auf alle Eheringe aus dem Hause Feichtinger. Gültig bis 31.08.2017. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barabläse.



Sommer. Sonne. Lesespaß.

Mit den OÖNachrichten den Sommer genießen.
Jederzeit und überall.



oder in Kombination:
2 Monate OÖNachrichten
Print und digital als
ePaper um nur
€ 22,50



2 Monate
OÖNachrichten +
OÖN-Kordelrucksack
zusammen um
€ 17,50

Jede
Bestellung
nimmt am
Mostdipf-
Schwimmreifen-
Gewinnspiel
teil!



4 x Mostdipfs
Schwimmreifen
gewinnen!



Bestellungen unter
www.nachrichten.at/sommerabo,
per E-Mail unter aboservice@nachrichten.at
oder telefonisch unter 0732/7805-560.

Lies was G'scheits!

STADT

XL-URLAUB. Politiker mit langer Auszeit.

Uff – unsere Politiker arbeiten bekanntlich ja viel und lang. Aber muss eine sooo lange Auszeit im Sommer wirklich sein? Der Steyrer Gemeinderat gönnt sich



eine Sommerpause von 77 Tagen bis zur nächsten Sitzung, die Linzer Kollegen urlauben 84 Tage und das Welser „Parlament“ zieht sogar für 98 Tage die Rollläden herunter. Ähnlich urlaubsfreudig sind der Landtag (77 Tage) und der Nationalrat (83 Tage). Schönen Urlaub, Hohes Haus!

AUA! Heiße Böden tun Vierbeinern weh.



Im Sommer kann der Straßenbelag in unseren Cities extrem heiß werden (bis zu 60° C), was besonders für Hunde gefährlich sein kann. Faustregel: Hand auf den Boden legen. Ist es Ihnen zu heiß, tut es auch dem Hund weh. Dunkle Asphaltflächen meiden!



INS LAND ENISCHAUN. Nicht zu unrecht nannte Alt-Landeshauptmann Josef Pühringer Oberösterreich stets „das schönste Land der Welt“ ...

Flieg nicht fort mach Urlaub vor Ort
Sicher, schön & fein: Sommerferien daheim

Es ist irgendwie ein seltsamer Automatismus: Im Sommer fliegen viele Landsleute fort in ferne Länder, um zu urlauben. Aber – Hand aufs Herz: Schön langsam gehen die sicheren Urlaubsländer aus. Krisen, fehlender Hotelkomfort, Airline-Streiks – kein Wunder, dass immer mehr Österreicher auf Urlaub daheim setzen.

Größter Anteil. In Oberösterreich gab es 2016 etwa bei den Nächtigungen ein Plus von 2,9 Prozent auf 7.358.708. Den Löwenanteil daran hatten die heimischen Urlauber mit 58 Prozent, gefolgt von unseren Nachbarn aus Deutschland mit

21,8 Prozent. Auch die Reise- lust der Chinesen macht sich in Oberösterreich bemerkbar: Bereits 0,8 Prozent der Urlauber kamen aus dem Reich der Mitte. Österreichweit stieg die Zahl der Nächtigungen im Vorjahr von 39,4 auf 41,5 Millionen Übernachtungen.

Erlebnis statt Balkonien. Der alte Hut, dass ein Urlaub daheim unfad sei, passt schon lange nicht mehr: Es muss ja nicht der Liegestuhl am Balkon sein oder der Schotterteich am Stadtrand. Berge, Seen, Natur, Kultur, Freizeit und mehr: Der Sommer in Oberösterreich ist richtig geil!

THEMA

DAVIS CUP-HIT. Gemma Thiem schau!

Es ist zwar noch einige Tage hin, die Schatten des Events sind aber ziemlich lang: Dominic Thiem kommt von 15. bis 17. September



DOMINATOR. Publikums- lieblich Dominic Thiem kommt nach Wels.

zum Davis Cup gegen Rumänien nach Wels. Dank Zusatztribünen können 5.000 Zuschauer mit dabei sein. Als Veranstalter ist Tennis-Kapazunder Peter-Michael Reichel mit an Bord. Das Dreitagesticket (www.oeticket.com) kommt auf 90 Euro. Passt, oder?

NEUBAU. Die Linzer Donaubrücke im Plan.

Die (noch nicht vorhandene) neue Linzer Donaubrücke regt an und auf. Jetzt sind alle wichtigen Verfahren durch, die weiteren Schritte sind die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen ab Herbst 2017. Fertig sein soll das Ding dann tatsächlich im September 2020 – wir sind gespannt ;-)



Fotos: Peter Korra, Mac Krys, Marc Mimam, pixabay



Alles, was Recht ist

kja@ooe.gv.at



Frau K., Mutter von Julian (12):
„Mein Sohn sagt, er darf laut Gesetz mit seinen Freunden bis 22:00 alleine unterwegs sein. Stimmt das?“

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft:

9 Wochen Ferien stehen vor der Tür: für unternehmungslustige Kids die Verheißung endloser Freiheit – und in vielen Familien Anlass zu Diskussionen über die erlaubten Ausgehzeiten. Das OÖ Jugendschutzgesetz regelt, dass sich Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren von 05:00 bis 22:00 (bzw. zwischen 14 und 16 Jahren: bis 24:00) ohne Aufsichtsperson an öffentlichen Orten aufhalten dürfen. Diese Zeiten sind aber nur maximale Richtlinien. Die Eltern haben das letzte Wort und können innerhalb dieses Rahmens festlegen, wann ihr Kind zuhause sein muss.

Wandern auf gemütlich

Es müssen nicht immer die Alpengipfel sein – das Gute liegt ganz City-nah



UNENDLICHE WEITEN. Auch die Landeshauptstadt Linz ist ein wahres Naturparadies – man muss es nur sehen wollen.

Es gibt gute Gründe, Wandern nicht nur als Genuss, sondern als anstrengend zu empfinden: die Rücksicht auf die Kinder, die Gesundheit oder der Zeitmangel lassen mehr- oder viestündige Touren als Energiequelle mehr und mehr versiegen. Wanderprospekte, die Menschen mit Rucksäcken, GPS-Geräten und Windjacken auf steilen Anstiegen zeigen, schrecken zudem ab. „Viele gehen es deswegen gemütlicher an und bevorzugen eine Variante, die sich zwischen Spazieren und Wandern bewegt“, so Stephen Sokoloff, der mit Co-Autor Walter Lanz einen Spazierwander-Führer für den öö. Zentralraum geschrieben hat. Spazierwanderer möchten nahe an der Natur sein, Verkehrslärm und Abgase meiden. Auf einer zweistündigen, zwischen fünf und sieben Kilometer langen Fuß-Tour erwarten die Spazierwanderer im Städtedreieck besonders eindrucksvolle Erlebnisse.

Die **CITY!** Top 5 Spazierwanderwege im Herzen Oberösterreichs:

1. **Der Donau-Panoramaweg** Ottensheim mit Panoramablick auf Schloss, Ort, Donau und sanfte bewaldete Hügel

Diese Wanderung belohnt uns mit Ausblicken auf Ottensheim und das Stift Wilhering. Sie sind in eine harmonische Kulturlandschaft eingebettet. In Ottensheim transportiert eine 1870 errichtete Drahtseilbrücke mit Überfuhrschiff Fahrzeuge und Passagiere über die Donau. Das 900 Jahre alte Schloss Ottensheim hat man im Lauf der Jahrhunderte vielfach verändert. Steigung 258 hm, Länge 8,2 km. Einkehrtip: Donauhof in Ottensheim.

2. **Das Naturschutzgebiet Donauauen (Linz) mit unberührter Au-Vegetation**

Diese Tour führt durch einen regelrechten Dschungel. Kletterpflanzen wie wilder Hopfen überwuchern ganze Bäume. Libellen schwirren wie bunte Nadeln um uns herum. Wir überqueren ein

breites, träges Gewässer mit schwimmenden Wasserpflanzen. Dann gelangen wir zum großen Weikersee, wo Haubentaucher einen barockartigen Balztanz zum Besten geben. Länge 9 km, ohne nennenswerte Steigung.

3. **Von Plesching nach Steyregg über den Pfenningberg mit grasenden Rindern vor der Stahlwerksku(h)lisse**

Weidende Kühe vor Industrie-Schloten, das finden wir nur auf einem der Linzer Hausberge – dem Pfenningberg. Wälder, Wiesen und fantastische Felsformationen wechseln mit offenem Gelände und Ausblicken ins Mühlviertel. Nach einem Aufenthalt im Wirtshaus Daxleitner setzen wir den Weg nach Steyregg fort. Dort bestaunen wir weidende Alpakas und passieren ein mächtiges Renaissance-Schloss, das die Stadt beherrscht. Steigung 270 hm, Länge 9,5 km.

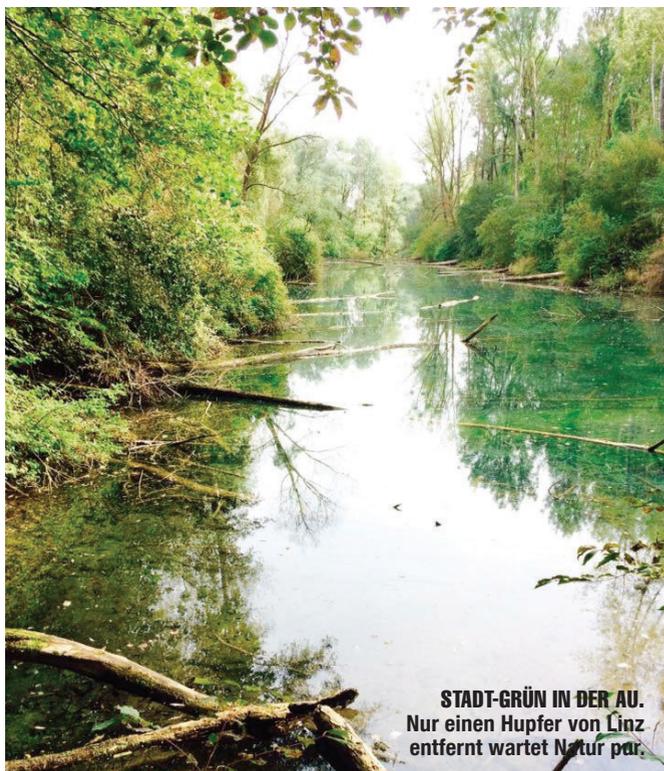
GEWINNSPIEL

33 Genussstouren im Herzen von OÖ

Das **CITY!** verlost 3 Exemplare des neuen Wanderführers



Energie tanken. Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah. Das dachten sich wohl die beiden Autoren Stephen Sokoloff und Walter Lanz, als sie den oberösterreichischen Zentralraum durchwanderten. Herausgekommen ist ein Führer für Spazierwanderungen, der im Verlag Pustet erschienen und um 22 Euro erhältlich ist (ISBN 978-3-7025-0842-5). Wir verlosen drei Stück davon. Schicken Sie eine E-Mail (Kennwort „Spazierwandern“) an gewinnspiel@city-magazin.at. Die Gewinner werden per Mail verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



STADT-GRÜN IN DER AU.
Nur einen Hupfer von Linz
entfernt wartet Natur par.



GESCHICHTEN-WALK.
Die Ruine Schaunberg
begeistert auch die Kids.

4. Die Schaunberggrunde bei Hartkirchen mit imposanter Ruine Schaunberg, Oberösterreichs größtem Burgensembel

Der Wanderer nimmt auf dieser Tour zwei gegensätzliche Perspektiven ein: Einmal empfindet er während des Anmarsches und Anstieges ehrfürchtigen Respekt vor einer mächtigen Burg. Dann wieder übermannt ihn das triumphale Gefühl der einstigen Burgherren, als sie von den Mauern ihrer schier uneinnehmbaren Festung das Eferdinger Becken überblickten. Hier unten treffen wir auch auf ein Franziskanerkloster, wo der Heilige Wolfgang begraben und auf das Gasthaus Klinglmayr, an das sogar eine Vinothek angeschlossen ist. Bei der schaurigen aber auch schönen Burg-Kulisse kommen auch die abenteuerlustigen Kids voll auf ihre Kosten. Der etwas mühsame Aufstieg auf den Aussichtsturm lohnt sich. Steigung 170 hm, Länge 11,1 km.

5. Der Feyregger Rundweg mit grandiosem Ausblick bis ins Alpenvorland und weiter

Die Tour präsentiert vor allem im Frühling die gesamte Farbpalette der Natur: Diese erlebt der entdeckungsfreudige Wanderer von den Metallsulpturen und bunten Blumenbeeten des Bad Haller Kurparks bis zu den beeindruckenden Alpenblicken, umrahmt von bewaldeten Hügeln, Wiesen und Feldern. Wer Lust und Zeit auf eine Partie Golf hat, kann diese wunderbaren Panoramen vom Golfgelände Herzog Tassilo aus noch länger auf sich wirken lassen. Steigung 164 hm, Länge 9,6 km. Wer es lieber noch stadtnäher hat: Die Stadt Linz bietet zudem eine kostenlose Wanderbroschüre mit spannenden Stadtwanderwegen an. Diese kann kostenlos unter www.linztourismus.at/natur heruntergeladen werden.

MS Wissenschaft

von 20.–24.9.2017 wieder in Linz
MEERE UND OZEANE. ENTDECKEN. NUTZEN. SCHÜTZEN.

Von 20. bis 24. September 2017 macht das Wissenschaftsschiff Station in Linz. Die interaktive Ausstellung an Bord des Frachtschiffes bietet mit etwa 30 Exponaten spannende und aufschlussreiche Einblicke in die Mysterien der Ozeane, gibt Aufschluss über die Vergangenheit und die Zukunft der Weltmeere, zeigt die Artenvielfalt des größten Lebensraums der Erde und verdeutlicht die Bedeutung der Meere für das Leben der Menschen.

- Anlegestelle Ars Electronica Center
- Eintritt frei
- Öffnungszeiten: 10:00-19:00 Uhr

www.ms-wissenschaft.de

www.uar.at



Foto: Oliver Güth/DFG

UAR
Upper Austrian Research GmbH

Forschung im LAND
OBERÖSTERREICH



AN DER SCHÖNEN GRAU-BLAUEN DONAU. Oberösterreichs größter Fluss punktet auch mit guter Wasserqualität.

Fotos: Marcel Glaser, privat, TVL Haunschmid, pixabay

Ganz natürlich baden

Die schönsten und natürlichsten Fluss-Badeplätze im Städtedreieck

Keine Frage: Unsere Freibäder sind erste Sahne. Aber jetzt macht sich auch in den Städten ein Trend zurück zur Natur breit. Badeplätze an Flüssen und Seen sind heuer ganz besonders angesagt. Dabei muss es gar nicht das Salzkammergut sein: Dank Donau, Enns, Steyr und Traun gibt es auch im City-Dreieck Linz-Wels-Steyr jede Menge Möglichkeiten, sich naturnah zu erfrischen. Diese „neue Badeordnung“ wurde ganz besonders in Linz augenscheinlich: Noch vor wenigen Jahren war es geradezu verpönt, in der Donau zu baden. Lediglich ein paar Hartgesottene wagten sich in den großen, grau-grünen Fluss, dessen Gewässergüte übrigens weit besser ist als so mancher vermutet. Bei der letzten Untersuchung zwischen 29. und 31.

Mai 2017 attestierte das Land Oberösterreich der Donau bei Linz eine „ausgezeichnete Badegewässerqualität“ – übrigens die gleich hohe Bewertung wie die Salzkammergutseen. Heute ist die Donau ein absolutes Naturbadeparadies und bietet somit eine perfekte Abkühlung. Der Donaustrand beim Steinmetzplatzl in Urfahr erfreut sich enormer Beliebtheit. Selbst so mancher versnobte Linzer wagt heute einen Sprung in den Strom, der einen weiteren großen Vorteil aufweist: Während Pichlingergsee oder Pleschingersee im Hochsommer schon mal bis zu 27 Grad warm werden und man nicht mehr von Erfrischung sprechen kann, erreicht die Donau nur ganz selten gerade mal 20 Grad. Der zweite Hotspot an der Donau befindet sich auf Höhe Winterhafen –

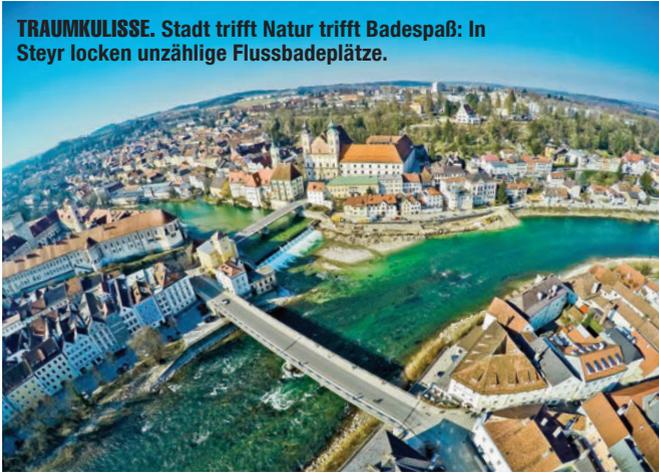
hier wurde vor zwei Jahren eine beim 2013-er Hochwasser weggespülte, etwa 500 Meter lange Schotterbank neu aufgeschüttet. Natur pur – und auch Hunde sind hier willkommen. Einziger Nachteil zum (sterilen) Freibad: Bremsen und Gelenken machen das Badevergnügen am Flussufer oder im Auwald schon mal zur Herausforderung, das Ambiente beschädigt aber dutzendfach für so manchen „Gelsendippel“...

Auch die Traun lockt. Ein weiterer beliebter Linzer Naturbadestrand ist die Traun bei Ebelsberg. Auch hier ist die Wasserqualität top. Sogar Flusskrebse sind hier heute wieder heimisch. Das war nicht immer so: In den 1980-er Jahren war die Traun u.a. dank des Chemiefaserwerks in Lenzing ein nahezu toter Fluss. Auch die Donau musste bis 1979 na-

hezu die gesamten Linzer Abwässer schlucken, ehe die Großkläranlage in Asten erbaut wurde. Immer mehr Linzer entdecken auch die Donaustände von Puchenu für sich – nur vier Kilometer vom Linzer Hauptplatz entfernt warten über zwei Kilometer feinsten Donau-Schotterbeach.

Feinste Platzl in Wels. Linz hat die Donau, Wels die Traun. Die Wasserqualität ist hier ebenfalls ein Hammer, die Temperaturen noch ein „Alzerl“ frischer als in Linz. Seit letztem August vollständig benützbar ist der naturnah gestaltete Traunstrand bei der Eisenbahnbrücke. Neben einem Sand- gibt es auch einen Kiesbereich, Stufen und Stiegenabgänge ermöglichen einen bequemen Wasserzugang. Die wirklich coolen Badeplätze an der Traun sind jedoch nicht in, sondern nahe

TRAUMKULISSE. Stadt trifft Natur trifft Badespaß: In Steyr locken unzählige Flussbadeplätze.



STEINMETZPLATZL. Idyllisch und dennoch stadtnah gelegen fühlt man sich hier gut aufgehoben.



Wels – etwa die Schotterbänke zwischen dem Wehr in Gunskirchen und dem Kraftwerk Traunleiten. Und diese sind ein wahrer Geheimtipp.

Lauschige Plätze in Steyr. In Steyr ist das Auegebiet unterhalb von Unterhimmel-Christkindl ein absolut magischer Platz, der auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu errei-

chen ist. Zusätzlich gibt es kostenlose Parkplätze. Abgesehen von ausgedehnten Spaziergängen eignet sich die Aue an heißen Sommertagen ideal, um sich abzukühlen. Das Wasser ist frisch und glasklar mit Trinkwasserqualität. In dieser natürlichen Idylle ist Selbstversorgung angesagt. Bitte dort nichts zurücklassen.

TOP FÜNF

Fluss-Naturbadeplätze im Städtedreieck

Hier springen Städter in den Fluss:

- 1. Steinmetzplatzl, Linz:** Wunderschöner Donau-Schotterstrand in zentraler Lage mit Blick auf das Linzer Schloss.
- 2. Traun bei Linz-Ebelsberg:** Auegebiet trifft Schotterstrände. Hier ist die Traun noch so wie vor 100 Jahren.
- 3. Unterhimmel, Steyr:** Eher Gebirgsbach als Fluss: Die Steyr punktet mit Naturbleasheit par Excellence.
- 4. Schotterbänke, Traunleiten:** Etwas stromaufwärts von der Welsler City.
- 5. Donaustrand, Puchenu bei Linz:** Zwei Kilometer Idylle pur, einen Katzensprung von Linz entfernt.

CONRAD

Schulschluss-Aktion:

€ 20.- Gutschein +

für Ihren nächsten Einkauf



MP3-Player

WhatsApp

FaceTime

Apple iPhone 4

je **99,-**

Original Apple iPhone 4*

8,89 cm (3,5") IPS Display, 960 x 640 Pixel · Apple A4 Prozessor · 8 GB Speicher · 4.9 Megapixel Hauptkamera · 0.3 Megapixel Frontkamera · iOS 7.

Best.-Nr.	Farbe	Stück €
1559848	schwarz	99.-
1559849	weiß	99.-

Beim Kauf von einem dieser iPhones erhalten Sie einen Conrad Gutschein im Wert von € 20,- für Ihren nächsten Einkauf.**

****Einlösebedingungen:**

Nicht mit anderen Gutscheinen/Rabattaktionen/Zugaben kombinierbar. Pro Person und Bestellung/Einkauf nur 1 x einlösbar. Keine Barablöse möglich. Nicht gültig auf www.conrad.at und bei den Conrad Partnern. **Einlösung im Megastore Linz:** Gutschein an der Kassa vorlegen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Die kommerzielle Weitergabe und Veröffentlichung des Gutschein-codes ist untersagt. Preise inkl. MwSt.

Gültig nur im Conrad Megastore Linz bis 15.07.2017 oder solange der Vorrat reicht · Preise inkl. MwSt. · Irrtum vorbehalten · Abgabe nur in Haushaltsmengen. *Das Apple iPhone 4 8 GB wird in einer sogenannten White Box geliefert. Was bedeutet, dass es sich um ein originales, neues Apple Produkt in einer neutralen Verpackung handelt.

www.conrad.at



Megastore Linz

Harter Plateau, Kornstraße 4, 4060 Leonding

Ach, leck mich doch

Die Eissalons in Linz, Wels und Steyr sind heuer aber sowas von EIS!



Wenn du glaubst es geht nichts mehr, kommt die neue Eissaison daher: Alle Jahre wieder lassen sich die Top-Eissalons unserer Citys wieder was Neues einfallen, um für Gaumen-Hochgefühle und Abkühlung zu sorgen. Wir haben uns mal „umgeschmeckt“. Besonders fein: Gehörten früher Geschmacksverstärker oder künstliche Konservierungsstoffe zum Standard, sucht man solche Zutaten heute vergeblich. Natur pur ist angesagt! Okay, so extrem exotisch und „animalisch“ wie andernorts sind die heimischen Eissorten dann auch wieder nicht. Aber wer will in unseren Breitengraden schon Matcha-Eis aus grünem Teepulver oder Oktopus-Eis? Auch Wasabi-Eis, Krabben-Eis, Schlangen-Eis und – kein Witz – Kuhzungen-Eis scheint zwar nicht für Japa-

ner, aber für uns verzichtbar. Detto Indisches Curry-Eis. Das in Wien erhältliche Hunde-Eis dagegen ist etwas irreführend, denn es enthält KEINE Hundebestandteile, sondern ist als Abkühlung für heiße Wuffizungen gedacht.

Das beste Eis Österreichs. Auf heimischem Boden geht es sortenmäßig etwas bodenständiger, aber dennoch kreativ, zu. „Buburuza“ in der Steyrer Altstadt etwa hat 90 Eissorten im Programm – alle ohne künstliche Zusatzstoffe. „Buburuza“

ist das rumänische Wort für Marienkäfer – der Eissalon hat eine riesige Fanggemeinde. 2016 wurde Buburuza von der Falstaff-Community zur Nummer 1 in Österreich gewählt. Buburuza-Eis besteht aus regionalen Zutaten, viele der Eissorten werden vegan angeboten. Aktuell der Hit: das Eis-Ufo – außen knusprig-heißes Brioche, innen Eis. Auch das „Anti-Griesgram-Eis“ („mit ganz viel Gries und keinerlei Gram“) kommt bestens an. Und die Geschmacksrichtungen „Bitter

Lemon“ oder „Holunder-Minze-Rhabarber“ klingen nicht nur gut, sondern schmecken auch so.

Anti-Aging-Eis. Ebenfalls völlig neue Wege beschreitet der „Eisdieler“ auf der Linzer Promenade, der alles, was an einen klassischen Eissalon erinnert, tunlichst vermeidet. Das beginnt bereits bei der Einrichtung, die irgendwo zwischen Werbeagentur, Nachtclub und Friseursalon angesiedelt ist. Exquisit ist die Komposition „Magic Unicorn“ – das Magische-Einhorn-Eis, das in unzähligen Farben in die Tüte kommt und aus Spirulina (Blualge), grüner Apfel, Himbeere, Mango und Zitrone besteht. Auch nicht übel: „Green Diamonds“, hinter dem das vielleicht beste und reinste Pistazieneis dieser Welt steckt. Außerdem hat der Eisdieler einen weltweiten Trend aufge-

DÖNER-EIS MIT ZWIEBEL GEFÄLLIG?

Die verrücktesten Eissorten der Welt

Gewöhnungsbedürftig & schmeckt nicht jedem:

1. Kuhzungen-Eis (Tokio/Japan)
2. Viagra-Eis (Merida/Venezuela)
3. Würschtl-Eis (Deutschland)
4. Döner-Eis mit Zwiebel (Deutschland)
5. Cheeseburger-Eis (USA)

griffen: pechschwarzes Eis, das in Linz „Black Androgyn“ heißt – und passender Weise in einer tiefschwarzen Tüte serviert wird. Auch die weiteren Eissorten versprechen spannende Geschmackserlebnisse: Harte Jungs, Süßer Stoff, Saubere Sache, Anti Aging, Sommerflirt, Mexican Boy ... hier hat sich ein eisverliebter Werbetexter ganz offensichtlich so richtig ausgetobt. Mit bereits acht Standorten im Linzer Zentralraum gilt „Surace“ als der größte Eisverkäufer hierzulande. Der hervorragenden Qualität tut das freilich keinen Abbruch. Besonders reißenden Absatz findet bei Surace immer das „Eis des Jahres“. Heuer trägt die Sorte „Nugatello“ diesen Titel: Nougateis mit Haselnusscreme, verfeinert mit flüssigem Karamell und italienischem weißem Nougat-Crunch – das ist eis-kalter Genuss in Vollendung.

Unser Liebling bei Surace: Sacher Torte – die eismäßige Reinkarnation des Wiener Traditionsbackwerks – inklusive Marillenmarmelade und klassischem Sachergeschmack. Unfassbar gut.

Eistradition in Wels. Und in Wels kommen sowohl Eisgourmets wie -gourmands nicht am Eissalon Constantin am Stadtplatz vorbei. Seit 1894 in Wien und seit 1987 auch in Wels, ist der Traditionsbetrieb in vierter Generation nicht mehr wegzudenken. Unser Tipp: „Erdnuss mit Nutella“ – klingt beim ersten Mal hinhören vielleicht so, dass man eine Augenbraue hochziehen möchte, aber die Sorte geht im Mund wirklich voll und ganz ab. Und auch hier: alles naturrein und frei von künstlichen Konservierungsstoffen. Kurz – ein Sommer, wie er sein soll: natürlich und voller Geschmack. ■

BEST OF EISSALONS

Die Top-5 Eissalons unserer Citys

Hier schmeckt der CITY!-Sommer am besten:

1. Eisdieler Linz (Promenade Linz)

Innovativ, schräg und unglaublich gut. Der Eisdieler stellt seine Eistüten selber her und das kann man auf der Linzer Promenade schon von weitem riechen. Wir empfehlen die Sorte „Magic Unicorn“.

2. Buburuza Steyr (Enge Gasse 16)

Bei Umfragen immer wieder in Top-Platzierungen. Mit der Sorte „Anti-Griesgram“ begeistert der Steyrer Eissalon heuer seine Gäste.

3. Surace Linz (Innenstadt)

Den Klassiker aus dem Mutterland des Eises gibt's bereits 8-mal im Zentralraum und der Sommer 2017 wird mit der Sorte „Nugatello“ noch etwas süßer.

4. Eissalon Constantin Wels (Stadtplatz 53)

Die Nummer 1 am Welser Stadtplatz begeistert groß und klein nun schon in der vierten Generation. Natürlich gibts hier neben den Klassikern auch gewagtere Kreationen.

5. Dolce Eissalon Linz (Landstraße 95)

Eine der ältesten und auch besten Adressen in der Landeshauptstadt.


GASTEINER
 KRISTALLKLAR

Und der Moment ist deiner.

#gasteiner

**SPÜ
DI NED...**
...mit Deinem Leben



AKTION SCHARF GEGEN SPIELHÖLLEN IN OÖ

UNTERSTÜTZT VON IHREM SICHERHEITSLANDESRAT

mehr Infos unter www.sicherheitslandesrat.at

Neupositionierung

Nach erfolgreicher Neupositionierung am Markt mit neuer Namensgebung und Standortwechsel der Büroräumlichkeiten in das **Lentia2000** (Schmiedegasse 14/1, 4040 Linz) kann die GVVG auf erfolgreiche erste Geschäftsjahre zurückblicken. Mit der Spezialisierung auf den Bereich der Verwaltung von Wohnungseigentumsobjekten konnte ein deutlicher Zuwachs in diesem Segment erzielt werden. Mittlerweile werden von der GVVG insgesamt rund 4758 Verwaltungseinheiten betreut. **Mit Unterstützung der LAWOG** als Muttergesellschaft möchte die GVVG auch künftig die erste Anlaufstelle sein, wenn es um die Verwaltung von Wohnungseigentumsobjekten geht. Die GVVG möchte vor allem durch **Stärken in der Verwaltung** (Kundennähe, Transparenz, Kompetenz, Erfahrung, Know-How) den Ausbau des Verwaltungsbestandes im OÖ. Zentralraum erzielen. „Wenn Sie auf der Suche nach einer kompetenten und kundenorientierten Hausverwaltung sind, beraten wir Sie gerne und unterbreiten ein auf Ihre Liegenschaft maßgeschneidertes, unverbindliches Verwaltungsangebot!“ www.gvvg.at, office@gvvg.at ■



Anzeigen

DIE WELT DER EDELMETALLE

**HEAVY
METAL
FOREVER**

Barren in 11 Größen
von 1 bis 1.000 Gramm.
ÖGUSSA-Feingoldbarren
sind umsatzsteuerfrei!



ÖGUSSA

SEIT 1862

TRENDS
KOMMEN
UND GEHEN.
GOLD BLEIBT.



DAS MEISTE GELD FÜRS ALTE GOLD

Verkaufen Sie Ihre Edelmetallreste
aus Gold, Silber und Platin direkt
beim führenden Edelmetallverarbeiter!



Faires
Gold

zertifiziert
konfliktfreie
Lieferkette



Certified Member
0030 0433



Certified Number
00300 0393

Österreichische Gold- und Silber-Scheideanstalt Ges.m.b.H.
4020 Linz | Hessenplatz 7 | T +43 (0) 732 77 11 37 | www.oegussa.at

GELD

BANKOMATEN. Schmääh „Garantieumrechnung“

Mit einer Maestro-Bankomatkarte lässt es sich auch im Urlaub gut leben, kann man doch (fast) überall damit Geld beim Bankomaten ziehen. Viele Geldautomaten bieten seit einiger Zeit eine sofortige Umrechnung zu einem garantierten Kurs an – und das ohne Extra-Gebühren. Aber Achtung: Der Teufel steckt im Detail. Der verrechnete Kurs ist meist um einiges schlechter als der offizielle, die Gebühren sind also mit rein verpackt. Am besten vorher über den Kurs informieren, damit es keine bösen Überraschungen gibt.

MÜHSAMER SCHOTTER. Die Münzen-Plage.

Geht's Ihnen auch so? Nach dem Urlaub bleibt immer eine Handvoll Münzen übrig, die meist in einem Wohnzimmer-Ladl auf Nimmerwiedersehen verschwinden.



Heimische Banken nehmen die Münzen nicht an. Es gibt zwar Online-Portale, die ausländische Münzen umtauschen, das zahlt sich aufgrund der niedrigen Beträge aber meist kaum aus. Dann lieber vor Ort am Tag der Abreise verschenken oder dem Zimmermädchen als „Tip“ da lassen – die Dame freut sich und Sie zahlen ohne schwere Münzen vielleicht auch kein Übergepäck ;-)

**Goldene Zeiten** für Edelmetalfans

Die einzig „echt“ sichere Wertanlage boomt

Was haben Dinosaurier und Bankzinsen gemeinsam? Erstere sind bereits ausgestorben, letztere so gut wie. Ein Sparbuch hat de facto nur mehr Papierwert. Also was tun mit seinem Ersparnen? Verjubeln und in den Tag hineinleben? Kann man machen, ist aber wohl nicht immer die richtige Idee. Viele Menschen setzen auf pures Gold – und das in seiner reinsten Form. Goldbarren gibt es in verschiedensten Größen bereits ab einem Gramm – Preis derzeit rund 46 Euro. Die große „Währung“ ist der 1.000-Gramm-Barren, zu haben um wohlfeile 36.000 Euro (ca. Kurs/Preise bei Redaktionsschluss*). Und das Beste:

In Österreich sind Goldbarren umsatzsteuerbefreit.

Spekulativ oder sicher?

Für so manche Goldfans sind Barren und Münzen auch kein Spekulationsobjekt, sondern eine sichere Wertanlage, mit der man kleine und größere Vermögen zumindest etwas absichern kann. Der Goldpreis stieg in den letzten fünf Jahren von 32.500 auf nun rund 36.000 Euro/Kilo. Und mal ehrlich: Fühlt es sich nicht einfach gut an, einen echten Goldbarren in Händen zu halten? Diesem Zauber unterlagen bereits Könige und Kaiser in den vergangenen Jahrtausenden – und jetzt offenbar auch immer mehr „ganz normale“ Menschen. ■

MARKT

NEWS. Oberösterreich wird auch gut benotet.

Für die Zeugnisse der Schüler sind die Lehrer zuständig – die Ratingagenturen übernehmen das für die Länder. Die Ratingagentur S&P hat für unser Bundesland Oberösterreich nun das Top-Rating von AA+ neuerlich bestätigt, empfiehlt gleichzeitig aber auch konkrete Umsetzungsmaßnahmen zur Reduzierung der Schuldenbelastung. Landeshauptmann und Finanzreferent Thomas Stelzer (ÖÖVP) will wohl auch deshalb noch im Juli eine verbindliche Schuldenbremse im Landtag beschließen lassen. „Alle Regierungsmitglieder werden ihren Beitrag dazu leisten müssen“, so Stelzer.

ROAMING NEU. Vorsicht Fallen!

Seit 15. Juni sind Roaming-Gebühren innerhalb der EU Geschichte. Aber Achtung: Wer die EU kennt, weiß: Es gibt viele Ausnahmen. Beim Datenroaming etwa (Mails, Internet) dürfen die Mobilfunkanbieter eine willkürliche Datengrenze vorgeben, danach wird's teuer. Außerhalb der EU wird rund um's Handy weiter abgezockt: Abgehende Gespräche in der Türkei kosten etwa 1,66 Euro/Minute, ein MB Daten kommt auf 12,40 Euro. In Ägypten kommt eine Telefon-Minute nach Österreich gar auf 4,16 Euro, ein Daten-Megabyte auf 16,60 Euro (alle Preise bei A1).

* vorbehaltlich Irrtum, Druck- und Satzfehler

**EIGENHEIM LINZ**

Seit über 65 Jahren Ihr kompetenter Partner in Wohnungsfragen.

**WIR BERATEN SIE GERNE****Frau Luger**

☎ 0732 318 724 - 14
luger@eigenheim-linz.at
www.eigenheim-linz.at

Weitere Bauvorhaben in
Ottensheim & Bad Zell.

Gesund nach Hause kommen

... eine gut durchdachte Reiseapotheke kann Ihnen dabei helfen



HÄNDE HOCH.
Der Urlaub ist vor allem zum
Abschalten und Entspannen da.

Natürlich hängt der Inhalt Ihrer Reiseapotheke vom Urlaubsziel und zu einem gewissen Grad auch von der Art der Anreise ab. Wer etwa am Nordkap urlaubt, muss sich um ein Malariamittel keine Gedanken machen – ebenso wenig wie um spezielle Impfungen gegen Infektionskrankheiten. Darüber hinaus spielt auch Ihre persönliche Verfassung eine Rolle. An einige Vorkehrungen sollten aber auch jene denken, die ansonsten gesund wie ein Pferd sind. Wichtig ist dabei, dass Sie die Medikamente bereits in Österreich erwerben, weil in manchen Urlaubsländern Gefahren durch Arzneimittelfälschungen bestehen und Sie auch den Beipacktext in der jeweiligen Landessprache verstehen sollten.

Darauf sollten Sie achten. Neben den Standardunterschieden, die in Ihrer Reiseapotheke keinesfalls fehlen sollten, gilt es noch jene Medikamente mitzunehmen, die Sie laufend benötigen. Auch auf medizinische Dokumente wie Impfpass, Diabetikerausweis, Allergiepass oder Notfallpass für Patienten unter Antikoagulantientherapie darf nicht vergessen werden. Hinsichtlich diverser Impfungen sollten Sie zumindest vier Wochen vor Reiseantritt Ihren Impfstatus kennen, um rechtzeitig vorsorgen zu können. Manche Medikamente sind zudem be-

denklich für eine Ausfuhr in gewisse Staaten, weshalb man sich diesbezüglich ebenfalls vor Antritt der Reise informieren sollte. Achtung: wer mit dem Flieger unterwegs ist, sollte daran denken, dass Flüssigkeiten, Gels, Sprays, Nadeln und Scheren nicht lose im Handgepäck mitgeführt werden dürfen.

Für die Langstreckenflieger. Kleine Ursachen haben oft große Wirkung. Dies gilt insbesondere für die Entstehung von Blutgerinnseln (Thrombosen), die tödlich enden können. Personen mit bestehenden Risikofaktoren finden mit einer Stützstrumpfhose das Auskommen und sollten sich im Flieger auch bewegen. Patienten mit einem hohen Risiko können nach ärztlicher Rücksprache eventuell ein niedermolekulares Heparin (hemmt die Blutgerinnung) zur Selbstinjektion verwenden. Ungeachtet dessen gilt es viel Flüssigkeit – aber keinen Alkohol – zu sich zu nehmen. Beruhigungsmittel dürfen nicht eingenommen werden.

Wenn reisen krank macht. Viele Urlauber haben schon ein Anreiseproblem. Abgesehen davon, dass man seine Reise stets ausgeruht antreten und zuvor nur leichte Kost zu sich nehmen sollte, gibt es einige Tipps gegen die Reisekrankheit:

- Wer mit dem Auto fährt, sollte möglichst

selbst ans Steuer, denn allgemein gilt, dass man nach vorne in Fahrtrichtung schauen sollte. Das Lesen oder die Nutzung von Laptops oder Tablets verursachen insbesondere bei kurvenreichen Strecken oft Übelkeit. Legen Sie auch regelmäßige Pausen ein.

- Bei Zugreisen suchen oder reservieren Sie sich einen Platz in Fahrtrichtung. Machen Sie bei längeren Bahnfahrten öfter einen kleinen Rundgang im Zug.

- Seereisen können oft zur Seekrankheit führen. Blicken Sie an Bord eines Schiffes insbesondere bei Überempfindlichkeit möglichst auf den unbeweglichen Horizont. Im Mittelteil des Schiffes ist es für die Passagiere zudem meist am angenehmsten.

- Die ideale Sitzposition im Flieger befindet sich am Gang in der Nähe der Tragflächen. Auch hier kann Bewegung nicht schaden.

Quallen & Qualen. Für Meeresurlauber gehört die Berührung mit einer Qualle sicherlich zu den unangenehmsten Erfahrungen, die man machen kann. Die Schmerzen sind höllisch – dennoch sind es in der Panik häufig die Fehlhandlungen, die dazu führen, dass die Schmerzen noch schlimmer werden und länger anhalten. Die richtige Erste Hilfe ist deshalb entscheidend. Bewahren Sie trotz der Schmerzen Ruhe und schwimmen Sie so rasch wie möglich ans Ufer. Spülen Sie die betroffene Hautstelle gut mit Meerwasser oder Essig ab, damit noch anhaftender Schleim mit seinen Nesselzellen entfernt wird. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Süßwasser oder Alkohol, da dadurch die Nesselkapseln erst recht aktiviert werden. Gegen die Feuerquallen, die im Mittelmeer häufig vorkommen, hilft auch Rasierschaum, den man auf die betroffenen Hautstellen aufträgt und eintrocknen lässt, um die Quallenreste schließlich mit einem Messerrücken abzustreifen. Die Wunde kann später mit Eis gekühlt werden und die Betroffenen sollten sehr viel Flüssigkeit zu sich nehmen. In manchen Fällen kann auch warmes Wasser (max. 45° C) dazu beitragen, dass das Nesselgift schneller abgebaut wird. Auch Essigkompressen lindern den Schmerz. Sollte dieser aber nicht abklingen oder gar Schwindel, Übelkeit oder Atemnot auftreten, dann gilt es unbedingt einen Arzt aufzusuchen, der entsprechende Medikamente verschreiben kann. ■

Ihre Reiseapotheke Checkliste:

- Verbandsmaterial und Pflaster gegen kleinere Verletzungen, zur Heilung und Vorbeugung von Entzündungen helfen auch Desinfektionsmittel, Wund- und Heilsaben.
- Ein Mittel gegen Fieber und Schmerzen sollten Sie ebenfalls immer dabei haben. Außerdem sollte auch ein Fieberthermometer Platz in Ihrer Reiseapotheke finden.
- Die Nahrungsumstellung kann auch dazu führen, dass Sie ein Mittel gegen Durchfall (z. B. medizinische Kohle), Übelkeit und Erbrechen benötigen. Im Zusammenhang mit Darmerkrankungen sorgen auch Elektrolytmischungen sowie Präparate zur Wiederherstellung der Darmflora für eine schnellere Genesung. Auch gegen Verdauungsbeschwerden wie Sodbrennen oder Verstopfung können Sie einfach vorsorgen.
- Insektenstiche können Ihnen den Urlaub verleiden, weshalb Sie etwas gegen den Juckreiz sowie gegen Hautausschläge (z. B. Fenistil® - Gel) mitführen sollten. Für

manche Urlauber ist auch ein Antiallergikum zu empfehlen und in gewisse Regionen sollten Sie ein Malariamittel (auch zur Prophylaxe) mitnehmen. Genauso entbehrlich wie ein Insektenstich ist auch der Sonnenbrand, weshalb Sie auf Sonnenschutzmittel und After Sun Präparate nicht vergessen sollten.

- Denken Sie auch an Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen, die durch die Klimaanlage oder zu kalte Getränke hervorgerufen werden können. Wer trockene Augen hat und eine Bindehautentzündung vermeiden möchte, sollte auch Augentropfen mitnehmen.
- Schließlich kann Ihnen noch ein Mittel gegen Reisekrankheit (z. B. Travel-Gum) bereits erste Unannehmlichkeiten ersparen.

EuroNotruf  **112**

Der Sicherheits-Check:

- ✓ Sind zu Hause alle Tore, Türen und Fenster versperrt?
- ✓ Gibt es jemanden, der ab und zu nach dem Rechten sieht?
- ✓ Sind die Geräte, Hähne, etc. im Haus abgeschaltet bzw. zuge dreht/gesperrt?
- ✓ Habe ich für den Notfall Kopien von Pass, Führer- und Zulassungsschein?
- ✓ Habe ich die Nummer der Kreditkarten-Firma für den Verlustfall notiert?
- ✓ Habe ich meine Wertgegenstände zwischenzeitlich bei der Bank deponiert?

Der Extra-Check:

- ✓ Habe ich genügend ausländische Währungen und Kreditkarten bei mir?
- ✓ Brauche ich Batterien, elektrisches Zubehör (z.B. Adapter)?
- ✓ Bin ich mit den Einreise-/Einfuhrbestimmungen vertraut?
- ✓ Wissen meine Angehörigen von meinem Aufenthaltsort?
- ✓ Sind Haustiere und Pflanzen richtig versorgt?
- ✓ Kenne ich die genauen Abfahrts-/Abflugzeiten?

#glaubandich

WERT- PAPIERE? HAB' I.

Gemeinsam finden wir den optimalen Plan, wie Sie mehr von Ihrem Geld haben. Schon ab 30,- Euro im Monat.

Wir beraten Sie gerne.

Merve Demir
Köchin
Promenadenhof, Linz

SPARKASSE 
Oberösterreich

sparkasse-ooe.at
fi/sparkasse.ooe

Marketingmitteilung der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich Bankaktiengesellschaft („Sparkasse OÖ“). Diese Marketingmitteilung stellt keine individuelle Anlageempfehlung dar. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben Chancen auch Risiken birgt.

Der Juli / August im
Wiaz'haus Lehner

Harbacher Str. 38, 4040 Linz
Tel.: 0732 / 730510

mail: margot.koll@wiazhaus-lehner.at
home: www.wiazhaus-lehner.at

Wir freuen uns
auf eure Reservierungen!



Grillabend

Do, 6.7. & 10.8. – ab 18 UHR

“all you can eat“

um EUR 14,90

nur bei Schönwetter

Betriebsurlaub

VON

Mo, 24.7. – 7.8.17

ab Di, 8.8. 17 um 11 Uhr,

sind wir gerne wieder für
unsere Freunde & Gäste da!

FPO LINZ



fpö linz



www.fpoe-linz.at



Markus Hein
Infrastrukturstadtrat

Ein neues Stadtviertel entsteht

Wohnung - Arbeit - Freizeit in Ebelsberg

Mit Wohnbaugesellschaften, städtischen Experten, politischen Vertretern, Architekten und Bürgern schafft unser freiheitlicher Infrastrukturstadtrat Markus Hein qualitätsvollen Lebensraum im Linzer Süden!

Anzeigen

DER
COOLE
SOUND

Ich hör' Life RADIO für Oberösterreich

Das ist in Linz, Wels & Steyr angesagt

7/17

**BEST
OF!**

**Erleben Sie die Legende
des Häuptlings der Apachen**

Fotos: Winnetou-Spiele Veranstaltung-GmbH

**→ Winnetou-Spiele
in der Arena Wagram**

Von 29. Juli bis 27. August 2017

→ 31. Pflasterspektakel

In der Linzer Innenstadt von 20. bis 22. Juli 2017

+ LokalKritik
Ein Blick in die Linzer Gastronomie.

+ Rätsel & Comics
Tüfteln, lachen und malen gewünscht.



WINNETOU.
Der unsterbliche
Apachenhäuptling ist noch immer
ein Publikumsmagnet.



SCAN DEN QR
... und
schau auf
Winnetous
Webseite.

→ Neu auf CD

**Die Toten Hosen
Laune der
Natur**

Pop. Die
Düsseldorfer
Punks blicken
auf eine be-
reits 34-jähri-
ge Geschichte
zurück und
haben sich im Laufe der Jahr-
zehnte einen großen Namen
in der deutschsprachigen Mu-
sikszene gemacht. Dies ist be-
reits ihr 16. Album. Und darauf
haben die Fans wirklich lange
warten müssen. Ein wahres
Meisterwerk!



► € 14,99

**Katy Perry
Witness**

Pop. Rekord-
jägerin Katy
Perry ist un-
verwechselbar
wie eh und je
mit ihrem neu-
en Album zu-
rück. Die ins-
gesamt 15 Songs lassen einen
Blick auf die Veränderungen in
ihrem Leben der letzten Jahre
zu, aber auch die sich stetig
wandelnde Welt um sie herum.
Das Ergebnis: herausfordernde
als auch inspirierende Songs
mit einzigartiger Vielfalt.



► € 16,99

**Thomas Mann
Tonio Kröger**

Hörspiel. Ein
Junge aus
der besseren
Gesellschaft
wünscht sich,
von seinen
Schulkame-
raden geliebt
und beachtet zu werden – ver-
geblich. Die Jahre vergehen,
der künstlerische Erfolg als
Schriftsteller stellt sich ein,
aber die Sehnsucht bleibt. Die
berühmteste Novelle Thomas
Manns erstmals als Hörspiel.
4 CDs, 4h52. Mit Axel Milberg,
Senta Berger, u.v.a.



► € 24,99

Winnetou-Spiele 2017

Western-Drama, Komik und Action in der „Arena Wagram“

Der beliebte Karl-May-Regis-
seur Rochus Millauer und
das ganze Ensemble und
Produktionsteam übersiedeln.
Gespielt wird dieses Jahr ab 29.
Juli der Karl-May-Klassiker „Un-
ter Geiern“. Die neue Bühne an
der S5-Abfahrt Fels/Kollersdorf
wird als große Chance gesehen,
die großen Publikumserfolge
der Jahre 2013-2016 fortzuführen.
Das Ensemble mit den be-
währten Schauspielern ist voller
Begeisterung, die neuen „Win-
netou-Spiele Wagram“ 2017 für ein
noch größeres Publikum attrak-
tiv zu machen.

„Unter Geiern“. Auf dem Pro-
gramm der „Winnetou-Spiele
Wagram“ 2017 steht Karl Mays
„Winnetou – Unter Geiern“. Die
Neuinszenierung dieses atemb-
raubenden Klassikers verspricht
allerbeste Unterhaltung: Action,
Dramatik, Spannung und große
Emotionen, aufgelockert und ge-
spickt mit viel Humor und Komik.
Bestens zugeschnitten auf
die ganze Familie. Die Famili-
enfreundlichkeit der Win-
netou-Inszenierungen von Rochus
Millauer ist einzigartig.

Drama, Komik und Action.
Natürlich gibt's auch bei „Un-
ter Geiern“ wieder viele schöne
Pferde, tolle Kostüme, eine mit-
reißende Musik, stolze Indianer,
echte Cowboys, rauchende
Colts und Flinten, überraschen-
de pyrotechnische Effekte, be-
malte Indianerzelte sowie ein
erlebnisorientiertes Kinderpro-
gramm und einen exotischen
Streichelzoo, die nicht nur die
Kinder-Phantasien beflügeln.

Bewährte Besetzung. Win-
netou, Old Shatterhand und Sam
Hawkins schreiten mutig und
besonnen für Frieden und Gerech-
tigkeit ein. Karl Mays berühmte
Haupthelden werden wieder von

Max Spielmann, Oliver Roitinger
und Rainer Vogl verkörpert.

Unterhaltung für alle. In
„Winnetou – Unter Geiern“ wer-
den auch Humor und Come-
dy groß geschrieben, für Jung
und Alt ist etwas dabei. Gespielt
wird von 29.07.–27.08. an den
Wochenenden (Sa, So) sowie am
„Tag der offenen Tür“, dem 15.8.,
wenn die Bühne den Besuchern
zugänglich gemacht wird und
das Ensemble sich persönlich
dem Publikum widmet. ■

► **Info und Vorverkauf:**
Tel.: 0676/667 32 31
E-Mail: info@winnetouspiele-wagram.at
Web: www.winnetouspiele-wagram.at



SAM HAWKINS. Der krude Gefährte
des Old Shatterhand schockiert die Saloon-
Ladies „... wenn ich mich nicht irre“.

Kabarett Alexander Goebel

40 Jahre Bühne ist „Der nackte Wahnsinn“. Alexander Goebel ist in seinem neuen Programm „...wieder solo“: intim, persönlich, musikalisch, und sehr unterhaltsam.

Goebel lacht über sich selbst, über seine Geschichten und Lektionen. Er erzählt von seiner Kindheit, seiner Familie, seinen ersten Liebesabenteuern, über Mann & Frau - und all das mit sehr viel Schmääh!

► Datum: 3. August, 19.30 Uhr
Ort: Rosengarten Pöstlingberg
Eintritt: ab € 33
Info: www.weiler.shows.com

Kabarett Joesi Prokopetz

Er geht in Pension, hat aber keine Angst vor einem Pensionschock. Das aktuelle Programm „Vollpension“ von Joesi Prokopetz ist wohl ein Rückblick, aber kein Blick zurück im Zorn. Ein wunderbares Potpourri aus erfolgreichen Songs, alten und neuen Texten, das begeistert. Eben Prokopetz, wie er lebt und lebt. Absolut sehenswert!

aktuelle Programm „Vollpension“ von Joesi Prokopetz ist wohl ein Rückblick, aber kein Blick zurück im Zorn. Ein wunderbares Potpourri aus erfolgreichen Songs, alten und neuen Texten, das begeistert. Eben Prokopetz, wie er lebt und lebt. Absolut sehenswert!

► Datum: 23. August, 19.30 Uhr
Ort: Rosengarten Pöstlingberg
Eintritt: ab € 33
Info: www.weiler-shows.com



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST. Die Disney-Version kommt als Musical ins Musiktheater.

Die Schöne und das Biest

Musical-Welterfolg im Linzer Musiktheater

Die wohl romantischste Liebesgeschichte aller Zeiten. Disney's Version der Geschichte „Die Schöne und das Biest“ zählt zu den größten Erfolgen aus dem Hause Disney. Als der Zeichentrickfilm in die Kinos kam, eroberte er mit hinreißender Geschichte und grandioser Musik das Publikum. Als erste Zeichentrickproduktion überhaupt wurde er in der Kategorie „Bester Film“ für den Oscar nominiert, darüber hinaus erhielt er fünf Grammys sowie zwei Academy Awards für die Musik. Sein phänomenaler Soundtrack verlangte geradezu nach einer Fassung für die große Bühne. 1994 feierte die Musicaladaption am Broadway Premiere und eroberte von dort aus ein zweites Mal die Welt. Vom 2. bis 20. August 2017 gastiert Disneys weltweit erfolgreiche Musicalfassung des französischen

Volksmärchens in einer deutschsprachigen Inszenierung des renommierten Budapester Operetten- und Musicaltheaters erstmals im Linzer Musiktheater. Disneys „Die Schöne und das Biest“ begeistert mit einzigartigen Charakteren, facettenreicher Gesangkunst und ausgefeilten Tanzeinlagen: Über 100 Beteiligte – 21 Musiker, 41 Darsteller, davon 15 Solisten, sowie Techniker und Crew – machen die aufwändige Produktion zu einem opulenten Spektakel für die ganze Familie.

Gewinnspiel: Wir verlosen 2 x 2 Tickets. Schicken Sie dazu einfach eine Mail mit dem Betreff „Die Schöne und das Biest“ an gewinnspiel@city-magazin.at. ■

► Datum: 2. – 20. August 2017
Ort: Musiktheater
Eintritt: ab € 29
Info: www.landestheater-linz.at

LOKAL KRIK



So soll es sein!

Mit der Besetzung der CITY! Redaktion haben wir unseren „Heimvorteil“ ausgenutzt und sind an einem fröhlichsommerlichen Tag zum Schindler's Heurigen in die Eisenbahngasse spaziert. Eine gute Entscheidung! Das urige Wirtshaus lockt nicht nur mit einem lauschigen Gastgarten, es werden auch typisch österreichische Spezialitäten angeboten. Wir haben uns für das Mittagmenü entschieden. Der Wirt persönlich bedient hier mit Schmääh seine Gäste und man fühlt sich zwischen den Holzbänken und den Tischtüchern gleich gut aufgehoben. Da wird auch nicht auf die Empfehlung des Tages vergessen! Die Portionen sind reichlich und machen satt und die Karte ist überschaubar und vielversprechend. Ein g'schmackiges Mittagessen in einem nicht alltäglichen Ambiente mit ganz viel Persönlichkeit!

Mein Fazit:
Ambiente: ●●●○
Essen: ●●●●●
Service: ●●●●●
Preis: ●●●●●

Sie haben einen Restauranttipp für mich oder ich darf Ihr Lokal testen? Dann schreiben Sie mir: ohlenschlaeger@city-magazin.at

Doris Ohlenschläger



Urlaub ist auch Arcadia TV

Seit Anfang März ist Arcadia TV schon in Oberösterreich auch über LIWEST-Kabel (auf Kanal 79) auf Sendung und präsentiert so nun noch mehr heimischen Fernsehzuschauern die schönen Seiten dieser Welt. Rund um die Uhr werden faszinierende Reiseziele, Naturschauplätze, tolle Reportagen und kulturelle Highlights in die Fernsehhaushalte geliefert – natürlich auch in HD. Übrigens: auch das A1 TV hat dem Sender bereits einen Programmplatz (Nummer 100 und 400) zur Verfügung gestellt.

Alternative. Wer sich also aktiv über Reisen und Weltkultur informieren möchte, der hat mit Arcadia TV ein alternatives Programm, das für Weltenbummler keine Langeweile aufkommen lässt. Im Juli erwarten die Fernsehzuschauer übrigens auch Reportagen über Alaska, Paris, Toronto und sogar die Wachau. Aber sehen Sie doch am besten selbst!



ON AIR. Roland Baumgartner (li.) mit LIWEST-Chefs Stefan Gintentreiter und Günther Singer.



Fest Ritterfest



Reizende Burgfräulein, tollkühne Ritter und fantasievolle Fabelwesen verzaubern den Linzer Hauptplatz, die Altstadt und das Schlossgelände. Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen, über die spektakulären Auftritte von rund 300 Künstlern und Mitwirkenden zu staunen, zu lachen und zu jubeln. Das Ritterfest ist schon seit Jahren ein Fixpunkt im Linzer Veranstaltungsprogramm und beim Publikum äußerst beliebt.

► **Datum:** 8. Juli, 10–22 Uhr
Ort: Linzer Innenstadt
Eintritt: frei
Info: www.familienbund.at

Artistik Cirkopolis



Eine atemberaubende Mischung aus Artistik, Theater und Tanz. Die in Montreal beheimatete Artistikgruppe Cirque Éloize gilt als Paradebeispiel des modernen kanadischen Zirkus. Mit umwerfender Akrobatik, atemberaubenden Stunts, versiertem Seiltanz und verblüffender Reifenakrobatik ziehen die 10 Akrobaten und Künstler mit ihrer aktuellen Show das Publikum in ihren Bann und in eine neue Welt. Durch Videoproduktionen, drehbare Wände, eine Komposition, die träumerische Chansons, typische Zirkusklänge und Stadtlärm verbindet, entsteht eine stilisierte Großstadatmosphäre, inspiriert von Fritz Langs Stummfilmklassiker „Metropolis“.

► **Datum:** 13.–29. Juli
Ort: Musiktheater
Eintritt: ab € 32,50
Info: www.landestheater-linz.at

Konzert Philipp Poisel



Aus Philipp Poisel ist ein ungewöhnlicher Popstar geworden. Was den Stuttgarter ausmacht, sind Songs, die konstant ein immer größeres Publikum finden. Nach zwei erfolgreichen Studioalben „Wo fängt dein Himmel an?“ (2008) und „Bis nach Toulouse“ (2010), folgte heuer bereits sein drittes Studioalbum „Mein Amerika“. In Linz präsentiert er Hits daraus und natürlich auch seine Klassiker, die nicht fehlen dürfen.

► **Datum:** 14. Juli, 19 Uhr
Ort: Brucknerhaus
Eintritt: ab € 53,40

Flohmarkt Linzer City Flohmarkt



„Lass uns shoppen!“, heißt es auch heuer wieder in der Linzer Innenstadt, wenn der beliebte

City-Flohmarkt wieder tausende Shoppingfans lockt. Ein absoluter Pflichttermin für Schnäppchenjäger. Die Innenstadt-Kaufleute präsentieren ausgewählte Produkte und die Palette reicht vom Parfum über Bücher bis hin zur Handtasche oder Unterhose. Nach Herzenslust stöbern lohnt sich nicht nur an den Ständen, sondern auch in den Geschäften.

► **Datum:** 4. + 5. August, ganztags
Ort: Landstraße Linz
Eintritt: frei
Info: www.linzer-city.at

Sommerkino OK open space



Das Moviemento Linz lädt auch in diesem Sommer wieder zum Sommerkino.

Am 4. Juli startet das diesjährige Sommerkino am voest alpine open space hoch über dem OÖ Kulturquartier. Bis 31. August werden dort wieder ausgewählte Filme für Kinoliebhaber unter freiem Himmel gezeigt.

► **Datum:** 4. Juli – 31. August
Ort: voest alpine open space
Info: www.moviemento.at

Musik AHOI!



Nach dem ausverkauften Open Air-Erlebnis 2016 kehrt das

Posthof Musikfestival „Ahoi!“ im Juli an den Platz zwischen Lentos und Brucknerhaus zurück. Mit dabei heuer „Arcade Fire“, das enorm erfolgreiche, kanadische Artpop-Sextett um Frontmann Win Butler als Headliner! Außerdem sind noch „Explosions In The Sky“, „Timber Timbre“, „Steaming Satellites“ und „Get Well Sonn“ mit von der Partie. Ein absolutes Highlight im Festivalsommer in Linz!

► **Datum:** 11. Juli, 14 Uhr
Ort: Donaulände
Eintritt: € 69
Info: www.posthof.at

Klassik Andrea Bocelli



Mit mehr als 80 Millionen verkauften Alben weltweit ist Andrea Bocelli der erfolgreichste klassische Solokünstler

aller Zeiten. Der seit seinem 14. Lebensjahr erblindete Ausnahmemusiker kommt mit einem exklusiven Live-Konzert, fulminantem Orchester und einem Chor der Extraklasse nach Linz.

► **Datum:** 9. Juli, 20 Uhr
Ort: TipsArena
Eintritt: ab € 99

Musik/Tanz Sommerbrise



Eine einzigartige Mischung aus internationalen DJs und Live-Acts – mit

Artisten aus der Welt des gehobenen Entertainments! Das Konzept wurde mehrfach prämiert. Paul Lomax und seine Artisten sind Garanten für eine „coole“ lässige Atmosphäre, angeheizt durch geniale Tunes. Eintritt ist ab 18 Jahren.

► **Datum:** 25. August, 22 Uhr
Ort: Brucknerhaus Linz
Eintritt: ab € 13
Info: www.brucknerhaus.at

Rock Apocalyptica



Die Hits der größten Heavy-Metal-Band aller Zeiten als

Kammermusik? Songs, die scheinbar ihre Kraft aus brachialer Lautstärke ziehen, von vier Cellisten instrumental interpretiert? Doch das Konzept geht auf und geht vor allem auch unter die Haut.

► **Datum:** 8. Juli, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus
Eintritt: ab € 43
Info: www.posthof.at

Songwriter/Pop Da Billi Jean is ned mei Bua



Der Oberösterreicher Stefan Leonhardsberger und sein Augsburg

Haberer Martin Schmid erobern mit ihrem Musikkabarett nicht nur die Kritiker, sondern auch die Herzen des Publikums im Sturm! Mit ihrem Co-Autor Paul Klambauer veredeln Leonhardsberger und Schmid weltbekannte Melodien zu Dialekt-Einaktern in Popsong-Länge.

► **Datum:** 24. Juli, 19.30 Uhr
Ort: Rosengarten Pöstlingberg
Eintritt: ab € 25
Info: www.posthof.at

Brass/Pop La BrassBanda



„Around the world“ nennt sich die Tour der bayerischen „Band

LaBrassBanda“ auf der sie Volksmusik mit Ska-Punk, Techno, Reggae und Brass vermengen und in Bierzelten genauso wie in der ausverkauften Münchner Olympiahalle gastieren. Dänemark, Los Angeles, England und Russland und trotzdem mit dem Traktor durch Österreich – einfach weil es Spaß macht. Unterstützt werden die Bayern von der Band Folkshilfe.

► **Datum:** 12. August, 19.30 Uhr
Ort: Domplatz
Eintritt: € 39,90
Info: www.posthof.at



Klassik Arkadenhofkonzert

Unter dem Motto „Einmal um die ganze Welt“ erlebt man bei diesem einmaligen Konzert im Arkadenhof des Linzer Landhauses ein wahrliches Klangfeuerwerk von Rabaud, Mozart oder Mayer. Für Fans der klassischen Musik bei freier Platzwahl.



► Datum: 18. Juli, 20 Uhr
Ort: Landhaushof Linz
Eintritt: ab € 20
Info: www.brucknerhaus.at

Swing Gentlemen of Swing



Lukas Perman & Ramesh Nair gastieren Linz. Die

beiden nehmen in ihrem ersten gemeinsamen Programm ihr Publikum mit auf eine Bühnenabenteuerreise. Mit Charme und Humor, mal deftig, mal mit feiner Klinge bewegen die beiden sich selbst und ihr Publikum entlang eines roten Fadens ihrer tragikomischen Lebensgeschichten, erzählen, singen, tanzen und steppen.

► Datum: 26. Juli, 19.30 Uhr
Ort: Rosengarten Pöstlingberg
Eintritt: ab € 33
Info: www.weiler.shows.com

Kabarett Die Kernölamazonen



Die Besucher erwartet ein Repertoire-Abend, an dem es immer

anders kommt, als man denkt, aber in seinen Teilen überhaupt nichts Neues ist. Mit den historischen Highlights, größten Lachern, schrägsten Dialogen und fetzigsten Darbietungen – in aller Bescheidenheit: dem „Besten“ aus allen aktuellen Programmen der Kernölamazonen. Vermixt wird alles zu einer sprühend rasanten Kabarett-Show, bei der kein Auge trocken bleibt.

► Datum: 2. August, 19.30 Uhr
Ort: Rosengarten Pöstlingberg
Eintritt: ab € 33
Info: www.weiler-shows.com

Pop/Konzert Bilderbuch



Zum Grande Finale ihrer Tour mit dem neuen Album „Magic Life“ rocken Bilderbuch die Tabakfabrik! Das Sommer-Open-Air ist Startschuss für eine ganze Reihe von Konzerten im spektakulären Ambiente der Tabakfabrik. Die brandneue Freiluftbühne erlaubt auch Kombinationen mit Indoor-Räumlichkeiten und bietet Spiel-, Gestaltungs- und Lebensraum.

► Datum: 26. August, 17:30 Uhr
Ort: Tabakfabrik Linz
Eintritt: ab € 39,90
Info: www.tabakfabrik.at

Konzert Tom Jones



Er ist wahrhaftig eine lebende Legende und einer jener wenigen

Musiker, die bereits seit ihren Anfängen in der modernen Popmusik tätig und bis heute sowohl im Studio als auch auf der Bühne aktiv und erfolgreich sind. Seine Live-Shows bieten die unterschiedlichsten musikalischen Stile und Äras und gefallen den Jungen und Alten gleichermaßen, Männern wie Frauen, der breiten Masse genauso wie Individualisten. Das wird ein wahrlich buntes Hitfeuerwerk auf dem Domplatz!

► Datum: 1. August, 20 Uhr
Ort: Domplatz Linz
Eintritt: ab € 71,90

Travestie/Show Herrliche Damen

Unter dem Motto „Meistertravestie vom Travestie-meister“ präsentieren die Herrlichen Damen ihre neue Show. Sie haben sich wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Das Publikum wird verzaubert und entzückt sein!



► Datum: 9. August, 19.30 Uhr
Ort: Rosengarten Pöstlingberg
Eintritt: ab € 33

DEIN TICKET JETZT ONLINE BESTELLEN!

SCHÜLER-TICKET & LEHRLINGS-TICKET ODER JUGENDTICKET-NETZ



www.shop.oövv.at

oövv
Der Verkehrsverbund



FASZINATION AUTO UND MOTOR 8.-29. Juli 2017



SOMMERFERIEN im einzigartigen 2017 MITMACH-MUSEUM

Für Kinder von 6-14 Jahren

- 👉 LEGO® Workshops
- 👉 Robotermission auf den Mars
- 👉 Ziel, Schuss und Tor
- 👉 Fotografieren ohne Chip und Linse
- 👉 In 15 Experimenten um die Welt uvm.

Aktuelle Termine und Ferienöffnungszeiten unter
www.welios.at



[fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios)
Welios, Wellosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200

welios
Zukunft **begreifen**

Anzeigen



Fotos: Dom beleuchtet, Bühne von: Klaus Mittermayr, Bühne gebt: Tom Meisic



KLASSIK AM DOM.
Atemberaubende Musik vor
atemberaubender Kulisse.

Vorm Dom da tut sich was

Viele Weltstars der Klassik geben sich ein Stelldichein in Linz

Zum siebenten Mal findet heuer die Konzertreihe **Klassik am Dom** vor der Kulisse des Linzer Mariendoms statt. Seit der Premiere im Sommer 2011 haben mittlerweile über 35.000 Besucher die hochkarätigen Konzerte vor der unvergleichlichen Kulisse des Linzer Doms genossen. Das Open Air Festival mit klassischem Schwerpunkt hat in den letzten Jahren seine künstlerische

Bandbreite erweitert, um dem Publikum immer neue Musikerlebnisse zu bieten.

Heimspiel. Heuer darf der heimische Percussionist Martin Grubinger gemeinsam mit „The Percussive Planet Ensemble“ die Konzertreihe fulminant eröffnen. Sein Heimspiel 2.0 wird in diesem Jahr sogar erstmals vom ORF aufgezeichnet und übertragen. Am 18. Juli sind Klassiker und Klassik mit einem Best of

Handling und Carmina Burana mit den Münchner Synchronikern an der Reihe und am 19. Juli gastiert Erwin Schrott vor der imposanten Kulisse des Linzer Mariendoms. Die Gastgeber erwarten auch heuer wieder über 8.000 Gäste. ■

► **Datum:** 16., 18., 19. Juli, 2017
Ort: Domplatz Linz
Eintritt: ab € 59,90
Info: www.klassikamdom.at



KLASSIK AM DOM.
Traditionell gut besucht sind die
Domplatz-Ereignisse. Die guten
Plätze sind schnell vergeben.

Fotos: Bücherecke: Digenes, Goldmann, sei2



➔ Bücherecke

Ingrid Noll
Halali
Krimi. Karin und Hol-
da sind Kolleginnen.
Sie verbringen ihre
Freizeit miteinan-
der und teilen ihre
Geheimnisse bei der
Suche nach dem
richtigen Mann. Ihr
Alltag wird immer
spannender – und immer ge-
fährlicher. Halali ist eine origi-
nelle Mischung aus Kriminal-
komödie und Agentenroman.
Die große Politik trifft auf die
Sehnsucht nach dem kleinen
Glück.



► € 18,99

Robert Wilson
Wer Lügen sät
Thriller. Iago Melo
ist kein Mann, dem
man sich widersetzt.
Der brasilianische
Multimillionär weiß,
was er will und wie er
es bekommt. Ohne
jeden Skrupel. Als
seine Tochter Sabri-
na entführt wird, engagiert er
zwar einen Unterhändler, spielt
aber sein eigenes gefährliches
Spiel. Dabei verstrickt er sich
in ein dicht gesponnenes Netz
aus Politik und Rache.



► € 15,50

Tara Stevens
Neapel und die Amalfiküste
Kochbuch. Eine kul-
linarische Reise ins
Land wo die Zitronen
blühen. Das Buch
enthält wundervolle
Rezepte dieser Re-
gion, wie Pasta und
die berühmte neapolitanische
Pizza. Aber auch Spezialitäten
wie sonnenverwöhnter Zitro-
nensalat und den weltbekann-
ten Limoncello. Herrlich gestal-
tet, mit lebhaften Farben und
Fotografien bestückt.



► € 29,95



Kindertheater Pippi Langstrumpf



Mittanzen sollen bei Pippis Geburtstagsplünderfest alle Kinder. Doch bevor das große Plünderfest überhaupt beginnen kann, muss Pippi noch allerhand erledigen. Sie braucht dringend noch 18 kg Bonbons, eine Sommersprossencreme und und und ... ab 5 Jahren.

► **Datum:** 7. Juli, 16 Uhr
Ort: Innenhof Altstadt 13, Linz
Eintritt: frei
Info: www.kuddelmuddel.at

Theater/Spaß Dolce Vita 2



... der Strand ist nicht genug! Helga und Hermann Trdlttschek kehren an den Strand von Lignano zurück. Trotz ihrer Erlebnisse im ersten Jahr, als sie die geheimnisvolle Strandschönheit Lorrita kennenlernten und den selbstmordgefährdeten Finanzflüchtling Kurt-Günter Blasser vom Freitod abhielten, sind sie erneut wider Willen in Skandale, Morddrohungen, Mafia- und Liebesgeschichten verstrickt. Das Chaos beginnt ... und diesmal kommt auch noch die ungeliebte Verwandtschaft vorbei, um Unheil und Chaos zu stiften!

► **Datum:** 11. August, 19.30 Uhr
Ort: Theater in der Innenstadt
Eintritt: ab € 25
Info: www.theater-innenstadt.at

PFLASTERSPEKTAKEL IN LINZ. Tauchen Sie im Juli in die quirlige Welt der Straßenkunst ein.



Publikum auf Augenhöhe Zum 31. Mal: das Linzer Pflasterspektakel

Es ist für viele das Highlight im Linzer Veranstaltungssommer. Als eines der größten Straßenkunstfestivals in Europa präsentiert das Pflasterspektakel bereits zum 31. Mal ein hochkarätiges Programm: Comedy und Clownerie, Jonglage, Figuren- und Objekttheater, Akrobatik, Feuer- und Hochseilartistik, Tanz und Musik aller Art. Die Straßenkunst lebt von der unmittelbaren Begegnung zwischen Künstlern und Publikum. Kreativität, Improvisationslust und unbändige Lebensfreude machen die einzigartige Atmosphäre des Linzer Straßenkunstfestivals aus. Insgesamt präsentieren sich auch

heuer wieder rund 100 Gruppen und Solokünstler an 40 Standorten in der Linzer Innenstadt. Die noch junge Kunstform „Neuer Zirkus“ ist z.B. mit einer Produktion aus Spanien vertreten. In lauschigen Innenhöfen wird Straßentheater aufgeführt. Das Festival bietet ein buntes Programm für die gesamte Familie. Es empfiehlt sich, eine Sitzgelegenheit mitzunehmen. Eine kunterbunte Veranstaltung mit zahlreichen Highlights. Prädikat sehr empfehlenswert!

► **Datum:** 20.–22. Juli 2017
Ort: Linzer Innenstadt
Eintritt: frei
Info: www.pflasterspektakel.at

➔ Neues auf DVD

Fifty Shades of Grey 2

Drama. Anastasia Steele (Dakota Johnson) erträgt die ausschweifenden sexuellen Neigungen ihres Geliebten Christian Grey nicht mehr und bricht die Beziehung ab. Doch das Verlangen nach ihm ist stärker als ihr Wille. Als Grey ihr vorschlägt, sich noch ein letztes Mal zu treffen, verfällt sie ihm erneut.



► € 24,99

Florence Foster Jenkins

Drama. Der Film erzählt die wahre Geschichte der legendären New Yorker Exzentrikerin. Geradezu zwanghaft verfolgt sie (Meryl Streep) ihren Traum, eine umjubelte Opernsängerin zu werden, obwohl sie nicht singen kann! Ihr „Ehemann“ (Hugh Grant) ist entschlossen, seine Geliebte vor der Wahrheit zu schützen.



► € 13,49

Lion – Der lange Weg nach Hause

Drama. Der fünfjährige Saroo schläft in einem Zug ein und wacht in Kalkutta auf, wo er schließlich im Waisenhaus landet. Adoptiert lebt er Jahre später glücklich mit seiner Freundin in Melbourne, doch die Frage nach seiner Herkunft lässt ihn nicht los und er versucht, seinen Heimatort zu finden.



► € 15,99

Whitney – Can I Be Me



DOKU/DRAMA. Mit ihrer unverwechselbaren Stimme und Welthits wie „I will always love you“ begeisterte Whitney Houston Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Nick Broomfield und Rudi Dolezal haben jetzt eine spannende Doku über die sechsfache Grammy-Gewinnerin, die 2012 in ihrer Badewanne tot aufgefunden wurde, gedreht.

Kinostart ist am 14. Juli 2017

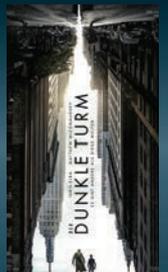
Kino



FANTASY. Stephen Kings achtbändiges Fantasy-Epos schafft den Sprung auf die Kinoleinwand. Idris Elba übernimmt die Rolle des Revolvermanns Roland Deschain, der durch postapokalyptische Welten streift um den dunklen Turm zu erreichen und das Universum zu retten. Dabei stellt sich ihm u.a. Matthew McConaughey als „der Mann in Schwarz“ in den Weg.

Kinostart ist am 11. August 2017

Der Dunkle Turm





**ZEICHNEN
LERNEN**



GF5/Distr. Bulls

624 CKFS/Distr. Bulls

FRAG
doch mal...

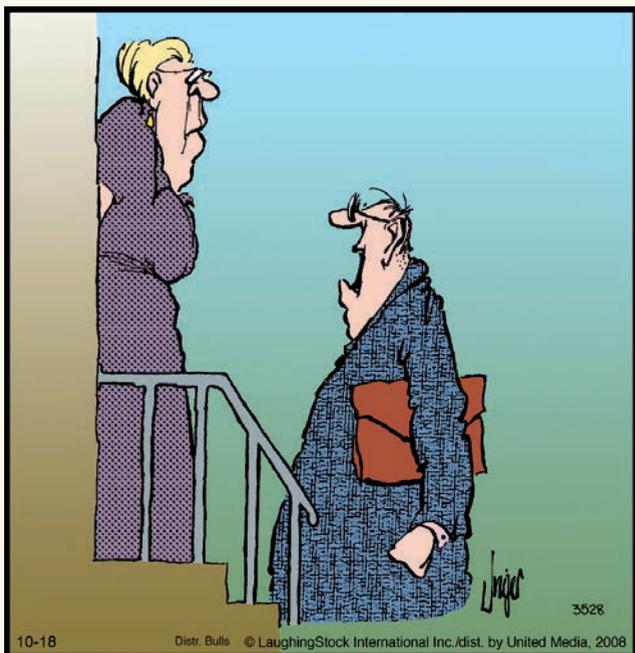


**Wie viele Sterne sind auf
der Europa-Fahne?**

- a) 10
- b) 18
- c) 12

Antwort c ist richtig. Auf der blauen Flagge ist ein Kreis aus 12 goldenen Sternen. Die Zahl 12 steht für Einheit, Vollständigkeit und Vollkommenheit. Zuerst wurde die Flagge vom Europarat eingeführt, seit 1986 ist sie das Symbol der Europäischen Gemeinschaft. Die Zahl der Sterne steht fest, weil sie mit der Symbolik der Zahl 12 und nicht mit der Anzahl der EU-Mitglieder verbunden wird.

HERMANN



10-18

Distr. Bulls © LaughingStock International Inc./dist. by United Media, 2008

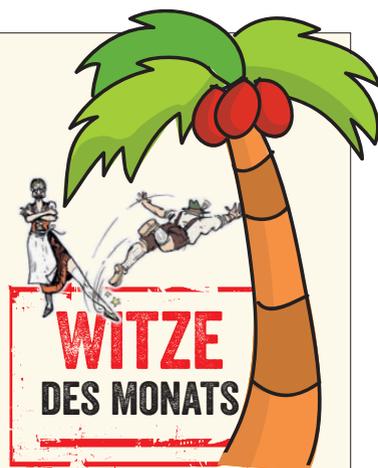
„Guten Morgen Fräulein, ist Ihre Mutter zuhause?“

Chemielehrer: „Was ist flüssiger als Wasser?“ Peter: „Hausaufgaben, die sind überflüssig!“

Herr Müller macht Urlaub in Schottland. Er fragt einen Einheimischen: „Was halten Sie eigentlich von Schottenwitzen?“ „Damit sollte man sehr, sehr sparsam umgehen!“

Hein, hast du eigentlich schon Urlaubspläne gemacht?“ „Nein, wozu? Meine Frau bestimmt, wohin wir fahren, mein Chef bestimmt, wann wir fahren, und meine Bank, wie lange wir fahren.“

Ein Mann lässt sich die Zukunft voraussagen. Die Wahrsagerin blickt in die Kristallkugel und sagt: „Ich sehe Sand, Wasser und Bäume. Entweder Sie planen einen schönen Urlaub – oder Sie sind ein miserabler Golfer!“



Meldet sich der Kapitän des Jumbos aus dem Cockpit: „Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für Sie. Zuerst die schlechte: Wir haben einen Flugzeugentführer an Bord. Und nun die gute: Er will nach Hawaii!“

Ein Beamter fragt einen Kollegen: „Wie war's im Urlaub?“ „Genau wie im Büro. Man saß herum und wartete auf das Mittagessen.“



SUDOKU

5			8	6		1	
		3		5		6	8
9	8			3	1		
			3			1	2
	5	1	7			6	
		7		6	8		
	1		9	4			3
3	6	9		8		2	
	2					5	9

SCHWEDENRÄTSEL

früh. schwarzafrik. Soldat	Kartoffel	König der Juden	orient. Frauengemach	Heißluftbad	österr. Feldmarschall	spartanische Staatsklaven	Ruhrstädter
Kasseler Rippensteiner							
Landenge auf Malakka		kleine Mücke		Abk.: unter anderem		Märchenfigur von Andersen	
Mokka mit Sahne (der ...)		brillant					
				Klostervorsteher (Mz.)			
		mundartnah: Biene			Kieselsäuresalz	gereizt, unruhig	
kalte Soße zum Eintunken	völlig durchnässt	beständig		alte physik. Energieeinheit	Schauplatz		
ärmellose Jacke				Abk.: isländische Krone			kurz: Arbeitsgemeinschaft
				altgriech. Leier			Schriftstellerverband
Behälter für Fische	Heumonat	Nichtjude			Europa-hilfeprogramm (Abk.)		
		griech. Wortteil: innen	Wind-schat-tenseite	Hanse-schiff			
edel, wahr		nordischer Männername		Tross	englisch: zehn		
halbkreisförmiges Wandfeld							
Missgünstiger					engl.: Alter	Begriff b. Golf	
Fluss in der Toskana			Australi-an Associ-ated Press				
			Vereinigung, Sport-klasse				
Hochschul-organisation	Ex-Bundespräsident († 1950)						

Wissen kompakt!

Gesamtschulmodellregion

Dieser lange Begriff geistert wieder einmal durch die Medien. Schuld daran ist die schon jahrelange Diskussion rund um die Einführung der Gesamtschule, einer gemeinsamen Schule der 10 bis 14-Jährigen. Seit mehr als 40 Jahren gibt es bei uns diesbezüglich Schulversuche, und in allen Ländern der EU – mit Ausnahme von Deutschland – wurde die Gesamtschule bereits eingeführt. Geht es nach den Befürwortern, soll in Österreich nun eine Gesamtschulmodellregion etabliert werden, in der ein Großteil der Schüler diesen Schultyp besucht, um einen Vergleich mit anderen Regionen zu erzielen. Die Gegner argumentieren, dass eine solche Erprobung der Gesamtschule nicht notwendig sei, sondern die Schulen hingegen mehr Autonomie bekommen sollten.

**Auflösung
Schweden-Rätsel
vom Vormonat**

A	D	G	A	R	T	E	N
V	O	L	K	S	G	A	R
I	D	E	A	L	D	A	L
S	E	I	N	G	N	U	D
H	I	N	D	E	R	S	T
R	I	L	L	E	S	E	R
E	N	E	X	E	G	E	S
E	N	D	E	S	T	E	A
U	A	N	S	T	E	M	A
B	O	B	U	T	A	M	A
B	I	S	S	I	N	S	A
L	O	E	W	E	O	E	R
E	N	E	U	N	E	R	A
B	U	S	S	I	F	E	A
T	O	S	T	A	R	A	A
B	E	T	R	E	S	A	U

WURZEL

von Alex Graham



NEUE ZEITEN. NEUE MÖGLICH- KEITEN.

Machen wir Oberösterreich zu einem Land
der Möglichkeiten. Wo jede und jeder
Chancen hat und sie nutzen kann.
Es liegt an uns.

Foto: Oberösterreich Tourismus GmbH/Robert Maybach

LEUTE

400 MILLE. Teuerster Trainer der Welt in OÖ.

Unser Bundesland hat sich in den letzten Jahren zum beliebten Trainingslager-Treff für europäische Top-Teams entwickelt. 28 Klubs sind heuer bei uns zu Gast – darunter auch der Viertplatzierte der deutschen Bundesliga, TSG Hoffenheim. Deren Trainer ist eine der heißesten Aktien. Vereinsboss Dietmar Hopp legte eine mögliche Ablöse mit 400 Millionen Euro fest, um Interessenten abzuschrecken. Die Summe entspricht dem 80-fachen Budget des LASK. Wer den Millionen-Mann live sehen will: Hoffenheim gastiert von 15. – 23. Juli in Windischgarsten.



WELS GANZ LAUT. Beim Musikfestiwels.

Zwei Tage, drei Bühnen, 20 Acts: das Musikfestiwels bringt am 14. und 15. Juli ordentlich Leben in die Messestadt. Das Line Up liest sich schon ganz gut – u.a. sind Lemo, Tagträumer, Hoampspü und die EAV mit dabei. Der Event geht mit der Zeit, denn: Neben den musikalischen Acts holen erstmals 20 YouTube Stars aus Österreich und Deutschland auch die junge Generation mit an Bord. Eintritt frei! wels.at/musikfestiwels



DARFS EIN BISSERL MEHR SEIN ... 30 Grad – na und? Im Death Valley in den USA wurden schon mal über 56 Grad gemessen.

Es geht auch noch viiiiel heißer

Rekorde: Warum 30 Grad nicht wirklich viel sind

Es soll ja heuer ein Super-Sommer mit vielen Hitzetagen über 30°C werden. Aber mal ganz ehrlich: Wir Österreicher jammern schon recht gerne – am liebsten übers Wetter, und im Sommer natürlich über die Affenhitze. Aber 30°, 32° oder 34°C sind gar nichts. In anderen Gegenden ist es wirklich höllisch. Der weltweit am höchsten gemessene Wert lag bei 56,7°C, erreicht am 10. Juli 1913 im Death Valley in den USA. Der höchste je in Europa gemessene Wert liegt bei 48,0°C und datiert aus dem Jahr 1997 in Athen. 2011 gab es

auch in der Antarktis eine echte Hitzewelle – das Thermometer in der Amundsen-Scott-Südpolstation kletterte auf nahezu schweißtreibende minus 12,3°C. Normal beträgt hier die Durchschnittstemperatur minus 49,4°C. Ob die Forscher an diesem Tag am Südpol in Badehosen herumlaufen oder sich die Pinguine eincremen, ist nicht bekannt.

OÖ nur „lauwarm“. Abgeschlagen dagegen Oberösterreich mit einem geradezu „lauwarmen“ Rekord von 39,2°C, gemessen am 28. Juli 2013 in Bad Goisern.

LEBEN

KÜHL KOSTET. Spritfresser Klimaanlage.

Eine Klimaanlage im PKW bringt einen kühlen Kopf beim Autofahren. Aber Achtung: Laut ADAC frisst der Motor im Stadtverkehr um bis 20 Prozent mehr Sprit bei aufgedrehter Klimaanlage, bei großer Hitze sogar bis zu 30 Prozent. Grundsätzlich gilt: Je neuer das Modell, desto weniger Extraverbrauch. Cool bleiben!

BUNTER SOMMER. Farbenschlacht



Ein Renner ist mittlerweile auch bei uns das traditionelle indische HOLI-Festival der Farben. Acht Städte sind österreichweit mit dabei. Wer etwas Farbe in sein Leben bringen will: Am 05. August macht der ausgeflippte Event auch wieder in Oberösterreich Station (Hafen Linz, 14 – 21 Uhr). www.holiopenair.at

Mediogenes über Know Your Status

Mit diesem Motto ist der Lifeball 2017 medienwirksam zurückgekehrt. Jeder soll sich also darüber im Klaren sein, ob er HIV negativ ist oder nicht, um für andere kein Ansteckungsrisiko darzustellen. Mag sein, dass dies etwas übertrieben ist, weil es ja durchaus Menschen gibt, die andere Menschen ohnehin nicht ausstehen können und am liebsten auf einer einsamen Insel leben würden, weshalb es kaum vorstellbar ist, dass sie einmal Opfer dieses Virus werden. Wirklich überraschend und ein wenig irritierend ist jedoch, dass es in Österreich keine Diskussion darüber gibt, ob es nicht sinnvoll wäre, den mittlerweile möglichen HIV-Schnelltest auch in der Apotheke kaufen zu können. Trotz vieler Aufklärungskampagnen stellt der Weg zum Arzt oder zur Aidshilfe für viele wahrscheinlich immer noch eine gewichtige Hemmschwelle dar. In Frankreich ist es beispielsweise möglich, sich in der Apotheke diesen Test zu kaufen und innerhalb von 30 Minuten Gewissheit über den Status zu erhalten. Natürlich hat dies auch den Nachteil, dass die Menschen dann mit dem Ergebnis allein gelassen werden. Jedoch steht es den Betroffenen ja auch weiterhin frei, sich nun entsprechende Beratung und Hilfe zu holen. Im Sinne der Prävention weiterer Ansteckungen jedenfalls, gibt es kein vernünftiges Argument, dass dem Verkauf des Schnelltests in der Apotheke entgegensteht.

AUFGEKEHRT...

Vü Passagiere san sauer auf die ÖBB. Der angeblich so zuverlässige Rail„Jet“ kommt immer öfta verlässlich zu spät.

RailJet auf Schleichwegen!

Aber am Fahrplan ändert des offenbar trotzdem nix. Da bleim ma liaba zu spät. Es is ja eh nur die Zeit der Passagiere und die hams ja!



**VOLLES PROGRAMM.**

Entertainer Andreas Steppan (58) hat sich für diesen Sommer ganz viel vorgenommen.

FAD wird mir nicht

ANDREAS STEPPAN über einen arbeitsreichen Sommer, Zukunftspläne und Glück

ZUR
PERSON

ANDREAS STEPPAN

wurde am 15. Juni 1959 in Linz geboren und wuchs in Wels auf. Seine Karriere nahm mit einem Auftritt in der ORF-Sendung „Die große Chance“ mit einer vielbeachteten Sammy Davis Jr.-Parodie ihren Anfang. Heute lebt er mit seiner zweiten Ehefrau in Maria Enzersdorf. Er ist Vater zweier Kinder und hat eine Enkelin.

Trotz eines sehr dicht gedrängten Terminkalenders fand Schauspieler Andreas Steppan Zeit für einen exklusiven Talk mit CITY!-Redakteurin Hilde Weber und verriet dabei viel Persönliches.

CITY!: Wer donnerstags im Hauptabendprogramm Servus TV einschaltet, erlebt Sie mit prominenten Gästen als Moderator der Unterhaltungsshow „Homo Austriacus“. Wie kam es dazu?

Steppan: Servus TV wollte eine Sendung machen, die im Kabarettbereich angesiedelt ist und im Dezember 2015 ist der Unterhaltungschef auf mich zugekommen, ob ich da nicht mitwirken möchte. Das Konzept hat mir gefallen und so habe ich das Angebot angenommen. Dass „Homo Austriacus“ auch beim Publikum gut ankommt, freut uns natürlich sehr.

Zurzeit wird gerade die zweite Staffel gedreht.

CITY!: Was ist denn aus Ihrer Sicht typisch österreichisch – im positiven wie im negativen Sinne?

Steppan: Nachdem meine Frau aus Deutschland kommt, glaube ich doch einen ganz guten Vergleich zu haben. Die Österreicher sind in vielen Bereichen lockerer, nehmen nicht alles ganz so ernst und haben es gerne gemütlich. Und das Raunzen – um was Negatives zu nennen – gehört bei uns auch irgendwie dazu. Unterm Strich passt das aber schon und ich denke, wir sind ein liebenswertes Volk.

CITY!: So richtig bekannt geworden sind Sie in Österreich als „Selfman“, als Heimwerker der Nation. Hat diese Rolle auch auf Sie abgefärbt? Trifft man Sie öfter mal in einem Baumarkt?

Steppan: Der „Selfman“ hat mir, der ich schon seit Anfang der 80er Jahre Theater gespielt habe, seinerzeit zu viel Popularität ver-

holfen. Dafür bin ich sehr dankbar. Und ja, der „Selfman“ hat aus mir auch einen guten Heimwerker gemacht. Wir hatten ja zu jedem Thema einen Berater beim Set und ich habe mir viel abgeschaut, mir viele Kniffe angeeignet. Und das Wichtigste beim Heimwerken: Man braucht gutes Werkzeug, da sollte man nicht sparen. Aber das ist eine andere Geschichte.

CITY!: *Wollten Sie jemals etwas Anderes werden als Schauspieler?*

Steppan: Ich habe schon in der Volksschule gesagt, dass ich einmal Schauspieler werden möchte. Meine Vision war es damals, in einer TV-Serie die Hauptrolle zu spielen, und zwar als Privatdetektiv. Meine Eltern standen meinem Berufswunsch neutral gegenüber und so durfte ich ein Studium am Max-Reinhardt-Seminar beginnen. Dort bin ich allerdings rausgeflogen, weil ich die damals noch übliche Übertrittsprüfung vom ersten in den zweiten Jahrgang nicht geschafft habe. Was aber nicht so sehr an mangelndem Können lag, sondern an einem Lehrer, der mir nicht unbedingt wohlgesonnen war. Wir konnten einfach nicht miteinander. Aber Talent setzt sich letzten Endes immer durch.

CITY!: *Wir kennen Sie nicht nur als Schauspieler, sondern auch als Kabarettisten mit eigenen Programmen. Wie entsteht eigentlich so ein Programm, ist da viel Authentisches drin?*

Steppan: Kabarett war mir immer ein Anliegen und ich habe ja auch mehrere Jahre im berühmten „Simpl“ mitgespielt. Ich wollte aber letzten Endes kabarettistisch etwas Eigenes machen. Und natürlich ist in meinen Soloprogrammen viel selbst Erlebtes drin. Ich gehe mit offenen Augen und Ohren durchs Leben, und glauben Sie mir, im ganz normalen Alltag passiert wirklich viel, das sich für die Kabarettbühne eignet.

CITY!: *Ihre künstlerische Vielfalt beweisen Sie aber nicht nur als Schauspieler und Kabarettist, sondern auch als Sänger.*

Steppan: Musik hat für mich schon immer eine große Rolle gespielt. In meinem Programm „Steppan singt“, das es ja auch als CD gibt, kann ich diese Leidenschaft ausleben – mit einer Mischung aus bekannten Titeln von Frank Sinatra, Dean Martin und natürlich Sammy Davis Jr. über Udo Jürgens und Karl Hodina bis zu Robbie Williams und Andreas Bourani.

CITY!: *Im Vorjahr konnte man Sie bei den Seefestspielen in Mörbisch ja sogar auf der Operettenbühne erleben.*

Steppan: Intendantin Dagmar Schellenberger hatte mich gefragt, ob ich denn nicht in „Viktoria und ihr Husar“ die Rolle des amerikanischen Botschafters übernehmen wolle. Was ich sehr gern getan habe, zumal es sich bei diesem Stück um eine sehr moderne Operette handelt. Es war eine wirklich interessante Erfahrung für mich.

CITY!: *Im kommenden Herbst geht es für Sie nun auch auf die Musical-Bühne, sind Sie doch im Ensemble von „I am from Austria“, das Musical mit den Hits von Rainhard Fendrich.*

Steppan: Am 16. September ist Weltpremiere im Wiener Raimund Theater und wir stecken voll in den Proben. Ich bin sehr glücklich, dass ich hier mitwirken und zwei Fendrich-Songs zum Besten geben darf. „Strada del Sole“ und „Nur die Liebe zählt“, letzteres ein ganz tolles Liebeslied, das viel zu selten gespielt wird.

CITY!: *Und als ob das alles noch nicht genug wäre, führen Sie auch noch Regie bei den Sommer-Festspielen der Bühnen Berndorf.*

Steppan: Dort steht heuer „Ein Traum von Hochzeit“ auf dem Programm. Ich habe vor einiger Zeit einmal Intendantin Kristina Sprenger erzählt, dass ich in diesem Stück vor 20 Jahren selbst mitgespielt habe, mit Elke Winkens an meiner Seite. Worauf Kristina meinte: „Na, dann führst du bei uns heuer Regie“. Und weil mich die Aufgabe gereizt hat, habe ich angenommen. Also, fad wird mir wirklich nicht in diesem Sommer!

CITY!: *Gibt es etwas, das Sie in Ihrem Leben unbedingt noch machen möchten?*

Steppan: Ich würde gerne noch ganz viel lernen, neue Sprachen zum Beispiel oder ein Studium beginnen, Zoologie und Astronomie würden mich interessieren. Ich würde gerne mehr reisen, denn es erweitert den persönlichen Horizont und ein Tapeutenwechsel tut immer gut. Ich würde gerne mehr singen und der Professor Higgins in „My fair Lady“ wäre eine Traumrolle. Manchmal beschleicht mich das Gefühl, dass sich das alles in meinem Leben nicht mehr ausgehen wird. Schließlich gehe ich ja auch auf die 60 zu. Eines ist aber sicher: fad wird mir nicht.

CITY!: *Sie sind ja gebürtiger Linzer. Wie sehr sind Sie Linz und OÖ. verbunden?*



SO SAMMA. Auf Servus TV blickt Andreas Steppan tief in die österreichische Seele.

Steppan: Ich sage spaßeshalber oft, dass ich zufällig in Linz zur Welt gekommen bin, weil das Krankenhaus in Wels überfüllt war. Es hatte aber eher damit zu tun, dass der Frauenarzt meiner Mutter in Linz tätig war und sie ihn bei meiner Geburt an ihrer Seite haben wollte. Ich bin bis zu meinem 6. Lebensjahr in Wels aufgewachsen und Wels war über viele Jahre hinweg für mich ein Rückzugsort, an dem ich Kraft tanken konnte. Ebenso wie Grünau im Almtal.

CITY!: *Mit wem würden Sie gerne einmal einen Abend verbringen, und warum?*

Steppan: Einerseits mit Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr., einfach weil sie mich musikalisch inspiriert haben. Auf der anderen Seite mit Marc Aurel, der mich als historische Persönlichkeit seit meiner Kindheit fasziniert. Den Roman „Wie ein Fremder im Vaterland“ von Alexander Giese habe ich x-mal gelesen. Marc Aurel war nicht nur als Römischer Kaiser, sondern auch als Philosoph eine herausragende Persönlichkeit.

CITY!: *Was macht Sie glücklich?*

Steppan: Ich führe ein gutes und behütetes Leben. Ich genieße es, jeden Tag in der Früh aufzuwachen und meine Frau mit Liebe anzuschauen, und wenn ich mit meiner Enkeltochter spiele, geht mir das Herz auf. Das Schicksal hat es gut gemeint mit mir, und dafür bin ich dankbar. ■



SEHENSWERTE HIGHLIGHTS. Der Mailänder Dom (links im Bild) und die berühmte Scala, das Opernhaus der italienischen Metropole.

Shoppingmetropole **Mailand**

Mailand. Fußball- und Modefans kommen in der Domstadt auf ihre Kosten

Eine „bella figura“ machen – also eine gute Figur machen – ist in der Stadt des Stils und der Kleidung das oberste Gebot. Eine Modemesse folgt auf die nächste und die elegante Einkaufspassage Galleria Vittorio Emanuele II ist sozusagen die Mutter aller Einkaufspassagen. Leckere Pizza und Pasta sowie interessante Bauwerke lassen Mailand zu einer Stadt mit hohem Anziehungsfaktor werden.

Das unbestrittene Highlight der Stadt ist und bleibt der Mailänder Dom. Mehr als 3.500 Statuen von Heiligen, verschiedenen Tieren und Ungeheuern verzieren das eindrucksvolle Gotteshaus. Der Dom ist aber nicht nur von außen schön anzusehen, sondern auch von innen. Pflicht ist auch der Besuch der Domterrasse. 135 „gugile“ – verzierte Steintürmchen – zieren die Terrasse und von hier aus können die Besucher bei klarer Sicht bis zu den Alpen blicken. Die Galleria Vittoria Emanuele II ist nicht nur zum Shoppen geeignet, sie beeindruckt auch

mit ihrer Architektur. Das Teatro alla Scala – kurz Scala – ist ebenfalls einen Besuch wert, sie zählt nicht grundlos zu den bekanntesten Opernhäusern der Welt.

Mailand genießen. Natürlich ist in Mailand nicht nur das kulturelle Angebot groß, sondern auch die Dichte der Lokalitäten ist beinahe überwältigend. In der Galleria Vittorio Emanuele II findet sich das ein oder andere Restaurant – und das nicht immer überteuert. Kellner Luigi serviert im Ristorante Galleria schmackhafte Anti Pasti und Pizzen. Die gibt es übrigens – wie könnte es auch anders sein – an jeder Ecke. Besonders empfehlenswert ist die Pizzeria Spontini. Die womöglich beste Pizza der Stadt wird hier blitzschnell zubereitet und der Service ist ebenfalls fix.

Einkaufen. Wie im Schlaraffenland fühlen sich Shoppingfreunde in Mailand. Egal ob Sie auf der Suche nach hervorragenden Delikatessen sind, die Sie im Freni finden, oder ob Sie sich neu einkleiden möchten, in Mailand werden Sie immer fündig. Für Modebegeisterte bietet sich vor allem das La Rinascente im Zentrum der Stadt an, oder eines der vielen Outlet Stores wie das Seravalle Outlet oder einer der Foxtown Factory Stores. Italien ist immer eine Reise wert – erst recht Mailand. ■

Heimat von AC & Inter



In der Domstadt Mailand tobt seit Jahrzehnten eine Glaubensfrage – und zwar im Fußball. Auf der einen Seite gibt es die Anhänger des AC Mailand, der schon im Jahr 1899 gegründet wurde. Auf der anderen Seite stehen den Fans des AC Mailand die Fans von Inter Mailand (1908 gegründet) gegenüber. Beide Teams spielen immer wieder um den Titel in der italienischen Liga mit und sind auch großteils in der Champions League und Europa League vertreten. Bei einem Besuch in Mailand sollte man sich daher auch ein Fußballmatch ansehen – ob man dabei den AC oder Inter anfeuern möchte, ist dann für uns Oberösterreicher Gott sei Dank meist keine Glaubensfrage, sondern eine Frage der Spieltermine und ob sich der Urlaub mit einem Match vereinbaren lässt. Im Mai tragen der AC und Inter in der italienischen Liga noch je zwei Heimspiele aus, unter anderem ist einmal der AS Rom zu Gast.



SKYLINE. In Mailand treffen Moderne und Tradition in der Architektur zusammen.

Mailand:

- Einwohner: 1,3 Millionen
- 1386 wurde mit dem Bau des Doms begonnen, seine Fassade erhielt er in der napoleonischen Zeit.
- Fahrzeit mit dem Auto: zirka 7 1/2 Stunden

Mit Busreisen LEHNER immer live DABEI!

Wir bringen Sie sicher und schnell zu
ausgesuchten Top-Veranstaltungen

Feuerwehr-Olympiade

1 Tag / Villach on Fire

14. / 15. Juli

€ 49,-

LEGOLAND® Günzburg

3-16 J. nur € 67,-

15. Juli

€ 77,-

Audi Cup München / Allianz Arena 1 Tag

Europäische Spitzenteams live erleben! FC Bayern München,
FC Liverpool, Atletico Madrid

1. / 2. August ab € 88,-

Moto GP

Brünn

5. - 6. August

ab € 269,-

ROLLING STONES

Live in Spielberg

16. September

ab € 155,-

Oktoberfest MÜNCHEN

1 Tag

23. / 30. Sept. € 139,-

„I AM FROM AUSTRIA“

Musical

21. Okt. ab € 129,-

Burg Clam Shuttle



Juli und August 2017

Der Bus bringt Sie ab Rohrbach -
Niederwaldkirchen - Urfahrmarkt
Infopoint zu allen Konzerten auf die
Burg Clam.

Preis für Hin- und Rück-
transport:

€ 21,-

Bratislava "Die Stadt an der Donau"

28. / 29. Okt.

€ 99,-

Barbara Karlich Show Wien

15. November

€ 39,-

Prag "Die Goldene Stadt" im Herbst

18. - 19. Nov.

€ 99,-

Toskana und Cinque Terre



30. Aug. - 3. Sept.

**LEHNER
FAMILY
CARD**
€ 570,-

Die Toskana ist welt-
weit bekannt für ihren Reich-
tum an Kunstwerken. Freuen
Sie sich auf das mittelalterliche
Lucca, den berühmten Schiefen
Turm von Pisa, die „Schwalben-
nester“ in den Cinque Terre und
den atemberaubenden Blick von
der Piazzale Michelangelo auf
das malerische Florenz am Arno.

Leistungen: Fahrt mit modernstem Reisebus, Frühstück im Bus bei der Anreise,
4 x Übernachtung im DZ/Frühstück, 4 x HP im Hotel, 3-stündige Stadtführungen
in Florenz, in Pisa und in Lucca, Ganztagesführung Cinque Terre, 1 x Bahnfahrt
Manarola - Vernazza, 1 x Bootsfahrt Monterosso - Portovenere
- La Spezia, Park- und Einfahrtsgebühren, Bettensteuer Italien

€ 589,-

Dresden - Sächsische Schweiz - Prag



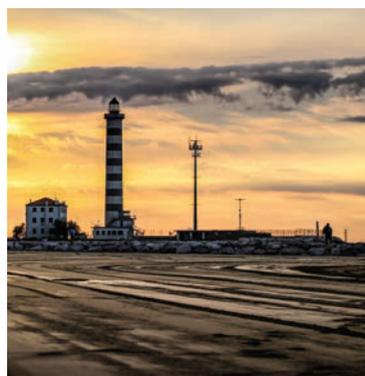
1. - 3. September 2017

Die Stadt an der Elbe zählt zu
den bedeutendsten Kulturstäd-
ten Deutschlands. Dies ist vor
allem dem sächsischen Kur-
fürsten August dem Starken zu
verdanken, der zu Beginn des 18.
Jahrhunderts zahlreiche Künstler
an seinen Hof holte.

Leistungen: Fahrt mit modernstem Reisebus, 2 x Übernachtung im Hotel One
mit Frühstück, ganztägige Reiseleitung Dresden und sächsische Schweiz, 1 x
Abendmenü (4 Gänge) im Sophienkeller ohne Getränke, Eintritt und Führung
Porzellanmanufaktur Meißen, Schifffahrt inkl. Mittagbuffet auf
der Moldau in Prag, Eintritt Pillnitzer Schlosspark

€ 296,-

Badeurlaub Jesolo



7. - 10. September 2017

Verbringen Sie erholsame Tage
in Italien und tanken Sie die
letzten Sonnenstrahlen vor dem
Herbst. Urlaub in Jesolo - ge-
nießen Sie das Dolce Vita!

Leistungen: Fahrt mit modernstem
Reisebus, 3 x Übernachtung im
Doppelzimmer im schönen Hotel
in Jesolo, 3 x Frühstück und 3 x
Abendessen, Kurtaxe

€ 319,-

Herbstreise Südtirol mit Almbtrieb in Meransen



21. - 24. September 2017

Kaum haben Sie den Brenner hinter sich, wechseln sich markante
Gebirgszüge, weite Almwiesen, dunkle Wälder und fruchtbare
Täler mit charakteristischen Dörfern und Städten ab. Sie sind in
Südtirol angekommen, wo Brauchtum und Tradition gelebt werden!

Leistungen: Fahrt mit modernstem Reisebus, kleine Jause im Bus bei der
Anreise, 3 x ÜF im Hotel, 2 x Abendessen, 1 x Gala-Dinner, Begrüßungsdrink bei
der Anreise, ganztägige Reiseleitung Bozen - Dolomiten Süd am 2. Tag, Eintritt
Almbtrieb mit Musikprogramm (fixer Sitzplatz), 1 x Wiener
Schnitzel mit Kartoffelsalat und Getränk beim Almbtrieb,
Kurtaxe

€ 366,-

Buchungen und Information:
per Email info@busreisen-lehner.at
BUSREISEN LEHNER GMBH,
Am Koglerhang 2a, 4174 Niederwaldkirchen

www.busreisen-lehner.at

HOT LINE
07231-2508

LEHNER
BUSREISEN

REISEN MIT EINER DER
MODERNSTEN BUSFLOTTE
ÖSTERREICHS





Jetzt
Programm 2017/18
 anfordern unter
0732 / 27 27 17

THERME UND WELLNESS IN MORAVSKE

MIT PLATZL REISEN 2 X WÖCHENTLICH NACH SLOWENIEN

Jeden Donnerstag und Sonntag bringt Platzl Reisen Urlauber in die Slowenische Thermenregion Moravske Toplice. Das typische schwarze Thermalwasser ist besonders gut für den Bewegungsapparat und in der Erlebnistherme 3000 mit Wasserrutschen fühlen sich auch Familien mit Kindern wohl.

Das Thermalmineralwasser von Moravske ist berühmt für seine heilenden Kräfte. Darum stehen in der Therme 3000 Gesundheit und Wellness an erster Stelle. Das unfiltrierte schwarze Wasser hilft bei Burn-out, rheumatischen Beschwerden oder Hautkrankheiten. Auch der Heilschlamm Fango ist in ganz Europa für seine Wirkung bekannt. Wasserfälle, Strömungskanäle, unterschiedliche Becken und ein Wasserrutschenpark garantieren in Moravske gesunden Badespaß für Gäste jeden Alters. Übernachtung im 4* oder 5* Hotel mit Halbpension, Behandlungen im Gesundheitszentrum sowie viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten von Golf bis Tennis runden das Angebot in der slowenischen Thermenregion ab.



Buchungstelefon 0732 / 27 27 17
 www.platzl-reisen.at



ab Euro
315,-

5* HOTEL LIVADA
 Das 5* Hotel Livada überzeugt auf höchstem Niveau mit eigener Wellnesslandschaft und Thermalwasser in der Whirlwanne in jedem Doppelzimmer.



ab Euro
279,-

4* HOTEL AJDA
 Das 4* Hotel Ajda wurde 2015/16 renoviert und ist bekannt für seine gute Küche und die eigene kleine Thermen- und Saunalandschaft direkt im Hotel.



ab Euro
265,-

4* HOTEL TERMAL
 Auch im 4* Hotel Termal wurde in den letzten Jahren viel erneuert: Seit 2014 verfügt es über neue Zimmer und zuletzt wurde 2015 der Badebereich renoviert.

BEI PLATZL REISEN IM PREIS INKLUSIVE:

- Fahrt mit modernem 4*-Reisebus ab Linz, Traun, Wels oder Steyr
- Abholung in OÖ ab 6 Personen auf Anfrage
- Morgens abfahren, mittags in der Therme
- Benützung der öffentlichen Erlebnistherme 3000
- Bademantel und Badetücher während des Aufenthalts
- 3 bis 8 Nächte mit Halbpension im gebuchten 4* oder 5* Hotel

Jeden Mittwoch/Donnerstag und Sonntag An- und Abreise möglich!

TERMINE* 2017	TAGE	**** Livada	**** Ajda	**** Termal
SA – MI 08.07. – 12.07.	5	365,-	325,-	299,-
MI – SO 12.07. – 16.07.	5	365,-	325,-	299,-
SO – MI 13.08. – 16.08.	4	315,-	279,-	265,-
SO – SO 13.08. – 20.08.	8	549,-	479,-	445,-
MI – SO 16.08. – 20.08.	5	379,-	335,-	315,-
MI – DO 16.08. – 24.08.	9	609,-	529,-	489,-
SO – DO 20.08. – 24.08.	5	379,-	335,-	315,-
SO – SO 20.08. – 27.08.	8	549,-	479,-	445,-
MI – SO 23.08. – 27.08.	5	379,-	335,-	315,-
MI – DO 23.08. – 31.08.	9	595,-	519,-	455,-
SO – DO 27.08. – 31.08.	5	365,-	325,-	299,-

*** Weitere Termine auf Anfrage, gerne können Sie die Termine zur Verlängerung kombinieren!**

PLATZL REISEN



PLATZ(L) NEHMEN UND WOHLFÜHLEN

HIGHLIGHTS

IM HERBST 2017

Korsika im September
Hamburg im Oktober
Elsass im Oktober
Venedig im November
Prag im Dezember

JETZT
DAS AKTUELLE
REISEPROGRAMM
2017/18 ANFORDERN
UNTER
0732 / 27 27 17

WWW.PLATZL-REISEN.AT



THERMENREISEN

Von April bis Oktober
wöchentlich nach
Portoroz ans Meer



BUSREISEN

Spezialist für Kulturreisen
in ganz Europa mit vielen
Bus-Flug-Kombinationen



KREUZFAHRTEN

Costa- und Aida-Angebote mit
Transfer zum Hafen oder Flughafen
und Reisebegleitung

Mit der Postkarte gewinnen

Schicken Sie noch oder SMSen Sie schon?

Ja, das waren noch Zeiten, als wir uns über handgeschriebene Postkarten aus dem Urlaub freuten. Dabei war es oft eine echte Herausforderung, mit der Sprachbarriere als Gegner eine Postkarte zu kaufen – dazu die richtige Briefmarke und dann noch einen Postkasten finden. Auch wenn viele eine SMS bevorzugen, erlebt die klassische Ansichtskarte derzeit eine Renaissance. Und wer dem **CITY!** eine lustige Urlaubspostkarte schickt, kann jetzt gewinnen! Es kam nicht selten vor, dass die im Urlaub aufgegebene Postkarte erst Tage oder Wochen nach der Rückkehr bei den Lieben zuhause ankam. Dennoch ist die Freude auch heute noch groß, wenn man eine echt handgeschriebene Postkarte von einem nahestehenden Menschen bekommt. Absolutes No-Go ist der Standardsatz „Das Wetter ist gut, das Essen ist schön, liebe Grüße aus Jesolo“ – ein paar persönliche Zeilen sollten es schon sein. Leider ist das klassische Postkartenschreiben vor allem bei den jüngeren Generationen eine Retro-Geschichte, die sich kaum wer antun will. Ein MMS oder eine PN via Facebook tut's doch auch, denken viele. Ein ganz gutes Mittelding aus Old und New Style bietet jetzt die österreichische Post an: Mit der „Postkarten App“ wird das Gestalten und Versenden von Postkarten

ganz einfach:
Foto mit dem
Smartphone knipsen, Lay-

out wählen, Grußtext schreiben, ein Briefmarkenmotiv auswählen – den Rest erledigt die Post. Die Postkarte wird gedruckt und an Empfänger auf der ganzen Welt zugestellt. Nachteil: Der Versand erfolgt nur in und aus Österreich. Man könnte also theoretisch auf Kreta eine solche Postkarte erstellen und von Österreich an die lieben Verwandten schicken. Naja, nichts für ungut, liebe Post: Wir bleiben lieber bei der guten alten Postkarte mit all ihren Schwächen und Stärken.

CITY! Gewinnspiel:

Schicken Sie uns eine Urlaubspostkarte – egal von wo! Die originellsten drei Einsendungen gewinnen jeweils einen Restaurant-Gutschein. Einsendeschluss ist der 11. August 2017. Unsere Adresse: **CITY! Media Zeitschriften GmbH**, Mozartstraße 53, 4020 Linz. Achtung: Telefonnummer oder Heimadresse nicht vergessen!





EIN AUTO FÜR ALLE FÄLLE. Das Ziel unserer Evoque Cabrio-Testfahrt: Das wunderschöne Weinhotel und Restaurant Meneghetti in Bale/Rovinj. Nahe am Meer gelegen bietet die Umgebung alles für ausgiebige Cabrio-Geländefahrten durch das sommerliche Istrien.

Ein bulliger Hingucker

CITY! machte einen Sommertrip mit dem Evoque Cabriolet

Sie leiden an Aufmerksamkeitsdefizit? Da kann Ihnen ein Besuch beim freundlichen Range Rover Händler helfen! Das Evoque Cabriolet ist nämlich derzeit so ziemlich das Schrägste, mit dem Sie die Straßen und auch das Gelände unsicher machen können. Für eine perfekt passende Ausfahrt haben wir uns für Kroatien entschieden, das Wetter zum Cabrio, und die Straßen für den Geländemodus. Als ob unser Testwagen nicht auch in Mausgrau der absolute Headturner wäre, hat uns Range Rover Austria ein in knalliges „Firenze-Red“ getauchtes Exemplar vergönnt, welches dank pechschwarzer Alus auch verlötet nicht unbe-

dingt Understatement ausstrahlt hätte.

Ja, den gibt's. Auch wenn man eher auf eine Designstudie tippen würde, wenn man den knuffigen Range Rover so vor sich stehen sieht. Unser Testwagen kostet übrigens satte 75.000 Euro und ist aber auch jeden davon wert. Man erhält für sein Geld ein höchst luxuriöses Paket mit allen erdenklichen Annehmlichkeiten, von den schicken Ledersesseln bis zur vollen Infotainment- und Fahrassistenz-Dröhnung. Den Mut, sich damit offen im Verkehr zu zeigen, kann man allerdings nicht kaufen – den muss man selbst mitbringen.

Ja, er ist echt so schwer. Leichtfüßigkeit kann man dem

Evoque Cabriolet natürlich nicht vorwerfen. Die wird auch nicht verlangt. Der im Vergleich zum Geschlossenen immerhin um rund 200 Kilogramm schwerere Wagen ruht extrem satt auf der Straße. Dank Drehmoment-starkem 180 PS-Turbodiesel inklusive Neunfach-Automatik fehlt es allerdings nicht an der nötigen Fahrdynamik. Als netter Nebeneffekt darf man außerdem noch einen höchst löblichen Durchschnittsverbrauch von rund sechseinhalb Litern Diesel verzeichnen. Natürlich verwindet sich der Evoque nicht einen Hundertstel-Millimeter, er wirkt als wäre er aus dem Vol-len gefräst. Und da kommen wir zur nächsten Antwort.

Ja, er kann auch Gelände! Es fehlt ja nur das Blechdach. Auch das Range Rover Evoque Cabriolet verfügt über das volle Offroad-Talent. Die große Bodenfreiheit (24 cm) und das bekannte Terrain-Response-System machen ihn zum echten Geländewagen. Einfach schauen, was an Gelände so anliegt und das passende Programm auswählen. Den Rest erledigt Mister Evoque – wenn's gerade nicht regnet – natürlich auch offen. Und falls einmal eine Flussdurchquerung ansteht, fragt man den „Wading-Sensor“, ob sich das Abenteuer mit der gebotenen Wattiefe (500 mm) auch ausgeben wird. Bis auf die Flussdurchfahrt haben wir auch alles ausprobiert – abseits der Hauptstraßen rund um Rovinj ist man relativ schnell auf Offroad-Fähigkeiten angewiesen.

Ja, die Welt braucht ihn. Die ewigen Nörgler mögen ja schon die allgegenwärtigen SUVs nicht. Für die ist so eine Überspitzung zum Cabrio ein zusätzliches rotes Tuch. Aber die Nörgler fahren wohl auch einen weißen Fiat Tipo mit Grundausstattung. Wir meinen, dass jedes Cabriolet heutzutage seine Bedeutung hat, dient es doch nur einem höheren Zweck: Purer Fahrfreude. ■

RAINER SPEZIAL SONDERMODELL.



MAZDA3 SPORT G100 RS II
JETZT AB € 16.990,-*

Kommen Sie zu uns und erleben Sie mit dem Mazda3 Sport G100 RS II besonderen Fahrspaß mit Ausstattungshighlights wie 16" Gunmetal-Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, uvm.

ZOOM-ZOOM

Verbrauchswert: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission: 118 g/km. Symbolfoto.

RAINER

Camillo-Schulz-Straße 43-45
4600 Wels

Telefon 07242 / 416 64 oder 416 65
www.mazda-rainer.at

* Exkl. Metallic. Der angegebene Aktionspreis beinhaltet € 1.500,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchtwagen und € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Mazda Finance. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig, solange der Vorrat reicht.

Leichter, flacher, breiter Der neue Suzuki Swift

Der „Kleine“ hat eine ungebrochen große Fangemeinde

Einen Zentimeter kürzer, drei Zentimeter flacher und vier Zentimeter breiter als der Vorgänger präsentiert sich der neue Suzuki Swift. Das Fahrzeug ist jetzt rund 120 Kilogramm leichter und bietet deutlich mehr Platz. Das Volumen des Kofferraums wuchs sogar um ein Viertel auf 265 Liter und im Fond gibt es mehr Kopffreiheit als beim Vorgänger. Der sympathische Kleinwagen hat sich optisch deutlich verändert. Augenfälligste Designmerkmale sind die schwarzen A-Säulen, vertikal ausgerichtete Scheinwerfer und

KLEIN ABER FEINER.
Der neue Swift mit neuen Stärken, nicht nur im Design.



Heckleuchten sowie ein deutlich markanterer Kühlergrill. Als Antrieb stehen ein 90 PS starker 1,2-Liter-Motor sowie ein 1,0-Liter-Turbo-Benziner 111 PS als Mild-Hybrid zur Verfügung. Einzigartig im Segment ist das optional erhältliche Allgrip-Allradsystem, welches bei Schlupf die Kraft auch an die Hinterräder verteilt. Auch die Sicherheitsausstattung wurde kräftig aufgewertet. Der neue Swift fährt mit Notbremsassistent, adaptiver Geschwindigkeitsregelung, einem Spurhaltewarnsystem mit Lenkradvibrationen sowie einen Fernlichtassistenten vor. Im Innenraum wartet der Kleinwagen unter anderem mit einem sportlich unten abgeflachten Lenkrad, einem 4,2-Zoll-Farbdisplay hinterm Lenkrad und einem 7-Zoll-Touchscreen in der Mittelkonsole auf. Auch für die Einbindung des Smartphones ist gesorgt. In der Suzuki-Preisliste startet der Swift ab EUR 13.290,-

Ich will
Spaß!



Der neue
SWIFT

Mehr Spaß, mehr Abenteuer!
Erlebe das Zusammenspiel eines ausgeklügelten Fahrwerks mit konsequentem Leichtbau. Erlebe innovative Assistenzsysteme wie DSBS und den ALLGRIP AUTO Allradantrieb, beides optional erhältlich. Schon ab € 13.290,-*! Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“:
4,0–4,9 l/100 km,
CO₂-Emission: 90–110 g/km



Way of Life!



* Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NoVAG-Ökologisierungsgesetz. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

FIX
Suzuki
Flapschutz

1/3
Finanzierung

V
Suzuki
Versicherung

BAMMINGER

Sportplatzstr. 2, 4642 Sattledt, Tel.: 07244 8831
Linzerstr. 167–169, 4600 Wels, Tel.: 07242 45673
www.bamminger.at



BILDUNG FÖRDERN. CHANCEN NUTZEN.

Kinder sind unsere Zukunft. Je früher ihre Potenziale erkannt werden, desto besser werden sie gefördert. Das Land Oberösterreich investiert in ein hochwertiges Bildungssystem: Von der Krabbelstube bis zur Digitalisierung in der Schule und bestens ausgebildete Lehrkräfte.

Das verstehen wir in Oberösterreich unter:
Verantwortung leben. Zukunft gestalten.

Foto: iStock.com/shironosov

Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen



»Marie«

Als er mit seinem Hund spazieren ging, ist einem Linzer diese ca. 8 Monate alte Katze nachgelaufen, ohne Scheu oder einem Anzeichen von Angst. Die einmonatige Fundfrist ist vorbei und da sie leider niemand zu vermissen scheint, darf die Katze vom Linzer Tierheim nun vermittelt werden. Marie wurde bereits kastriert, geimpft und gechippt. Sie ist umgänglich und auch recht kommunikativ.

Wie seine Katzenkollegin Marie ist auch der Flat Coated Retrievermix Toni 8 Monate alt, und auch er scheint von niemandem vermisst zu werden. Er ist in der Neuen Heimat unbedarft auf den Straßen umher spaziert und wartet nun im Tierheim Linz auf ein schönes Plätzchen. Rüde Toni ist sehr wissensdurstig und alles Neue und Unbekannte findet er mehr als nur spannend und interessant.



»Toni«



»Tosca«

Dieses drei Jahre alte weibliche Kaninchen hört auf den Namen Tosca und zeichnet sich vor allem durch ihre besondere Art aus. Sie ist auf der einen Seite begeistert wenn sie sich viel bewegen kann, auf der anderen Seite genießt Tosca aber auch ihre „Faulenzer Stunden“. Das Kaninchen würde sich über ein Zuhause mit Freigehege freuen und wird nur zu anderen Kaninchen vermittelt.

TIERRETTUNG
0664 / 27 63 848

**Stiefel
+
Schuh**

www.stiefelschuh.at

Filiale Biesenfeld
Dornacherstrasse 1 / 4040 Linz
Tel.: 0732 24 35 52

Filiale Neue Heimat
Schießlgang 5 / 4030 Linz
Tel.: 0732 37 17 05

**SCHLUSS-
VERKAUF**

eCCO
Gabor
hōgl

LOWA
simply more...

WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

HARTJES

Josef Seibel
THE EUROPEAN COMFORT SHOE™

*Der Juli / August im
Wiaz'haus Lehner*

Harbacher Str. 38, 4040 Linz
Tel.: 0732 / 730510

mail: margot.koll@wiazhaus-lehner.at
home: www.wiazhaus-lehner.at

*Wir freuen uns
auf eure Reservierungen!*



Grillabend

Do, 6.7. & 10.8. – ab 18 UHR
"all you can eat"
um EUR 14,90

nur bei Schönwetter



Betriebsurlaub
von
Mo, 24.7. – 7.8.17

ab Di, 8.8.17 um 11 Uhr,
sind wir gerne wieder für
unsere Freunde & Gäste da!

Grüezi 
us dr Schwiz

... oder die Geschichten von einem, der auszog, um sein Glück zu finden.

Als kulinarischer Botschafter der Genusshauptstadt Linz habe ich schon viele Spezialitäten nach Zürich mitgebracht, vom Apfelstrudel über Linzer Torten bis hin zu den flaumigen Heuschober Buchteln. Beim letzten Mal nahm ich die berühmten Linzer Augen mit und präsentierte diese stolz, die Überraschung meiner Kollegen hielt sich jedoch in Grenzen. „Ah des isch e Spitzbueb, de ha i megagern, de send huregeil“.

„Spitzbub? Das muss ein Plagiat sein“, schoss es mir gleich durch den Kopf und ich klärte die Eidgenossen über die Rezeptur der Linzer Augen auf. Danach wurden mir die Schweizer Zutaten kundgetan und es stellte sich heraus, dass die Unterschiede minimal sind, der Spitzbueb enthält kein Eigelb und wird mit Himbeermarmelade gemacht. Außerdem erfuhr er seine erstmalige Erwähnung in einem Kochbuch erst 1929, damit war der Fall klar, dass das Linzer Auge das Original ist. Beim Googlen stach uns ein weiteres Linzer Original ins Auge, nämlich das Linzer Auge aus Stahl, das zum Jahr der Kulturhauptstadt in der Donau platziert und durch ein Hochwasser weggeschwemmt wurde. Das brachte mich auch gleich auf ein neues Wort, welches ich im Rahmen meiner Entwicklungshilfe hier in Zürich lehren kann, nämlich das Nudlaug.

Christoph Cerny (40), Ex-Chef vom U-Hof Restaurant, führt jetzt die „Giesserei Oerlikon“ in Zürich.

christoph.cerny@gmx.at

WimbergerHaus baut Position aus
Ein oberösterreichischer Erfolgsexport nach Niederösterreich

So wie die Einfamilienhäuser des Mühlviertler Familienunternehmens hat auch dessen Expansion in das benachbarte Niederösterreich eine solide Basis. Denn auch dort verzeichnete WimbergerHaus in den vergangenen Jahren einen kontinuierlichen Kundenzuwachs, weshalb angesichts der Vielzahl an Projekten neben dem bisherigen Standort in Traismauer nun ein weiterer in Ybbs notwendig wurde. Von Traismauer aus wird künftig das Einzugsgebiet bis nach Wien betreut, während von Ybbs aus der Markt von Amstetten bis St. Pölten bearbeitet wird. „Mit dem neuen Standort in Ybbs wollen wir regional für unsere Baufamilien da sein“, so Baumeister **Christian Wimberger**, der damit auch in Niederösterreich die Bedeutung von Regionalität und Kundennähe unterstreicht. Mit 380 neuen Ziegelmassivhäusern pro Jahr ist das Unternehmen zumindest bereits in Oberösterreich die Nummer 1 in Sachen Einfamilienhaus. Die drei gelebten Grundwerte Vertrauen, Handschlagqualität und Sicherheit könnten Wimberger nun auch in Niederösterreich eine derartige Marktposition beschern.



NEUER STANDORT. (v.l.) Prokurist Norbert Königsecker, Bmst. Christian Wimberger und Alois Schroll, Bgm. der Stadtgemeinde Ybbs.

Neuer Seniorenbund-Obmann
LH Stelzer gratuliert Josef Pühringer und dankt Josef Ratzenböck



STARKES TRIO. LH Thomas Stelzer (Mitte) mit Josef Pühringer und Josef Ratzenböck bei der Seniorenbund-Hofübergabe.

Beim 20. Landestag des ÖÖ Seniorenbundes wurde Alt-Landeshauptmann **Josef Pühringer** mit 99,6 Prozent zum neuen Landesobmann gewählt. Er übernimmt damit nach 22 Jahren das Amt von seinem Vorgänger Alt-Landeshauptmann **Josef Ratzenböck**. Gratulationen gab es unter anderem von Landeshauptmann **Thomas Stelzer** und OÖVP-Landesgeschäftsführer **LAbg. Wolfgang Hattmannsdorfer**. „Wenn man von Josef Pühringer

und Josef Ratzenböck spricht, dann spricht man von zwei Menschen, die immer das Wohl der Gemeinschaft und das Wohl unseres Landes über ihr eigenes gestellt haben. Ihre Namen sind untrennbar mit dem Erfolgsweg Oberösterreichs verbunden“, so Stelzer über seine beiden Vorgänger. Ratzenböck war insgesamt mehr als 40 Jahre mit dem ÖÖ Seniorenbund verbunden: „Er hat den Seniorenbund in Oberösterreich nicht nur gegründet, sondern ihn gemeinsam mit den Funktionären und Mitarbeitern zur erfolgreichsten Seniorenorganisation in Österreich gemacht. Für diese hervorragende Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz danken wir ihm von ganzem Herzen“, so Stelzer. „Gleichzeitig gratuliere ich Josef Pühringer zu sensationellen 99,6 Prozent! So aktiv, wie wir ihn als Landeshauptmann kennengelernt haben, wird er auch in Zukunft für die Senioren in Oberösterreich da sein. Er wird dafür sorgen, dass diese erneut eine starke Stimme in der Gesellschaft haben.“

Fotos: OÖVP, www.apa-fotoservice.at

DOPPELHAUSANLAGE REICHENAU

ein Mietkauf-Projekt der Baureform Wohnstätte

Auf einem leichten Hanggrundstück am Ortsrand von Reichenau nahe Hellmonsödt entstehen insgesamt 5 Doppelhäuser mit 10 Einheiten. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 285 m² und 400 m², die Wohnflächen betragen zwischen ca. 103 m² und 132 m².

Alle Häuser werden in Ziegelmassiv-Niedrigenergiebauweise schlüsselfertig inklusive Keller und Einzelgarage errichtet. Für die optimale Energieeffizienz sorgt eine Luft-Wärme-Pumpe in Kombination mit einer Photovoltaikanlage. Die Beheizung erfolgt über eine Fußbodenheizung. Alle Einheiten bieten im Obergeschoß Platz für 3 Schlafzimmer. Die südseitige Terrasse samt Garten lädt zu angenehmen Sonnenstunden ein. ■



Derzeit sind noch
8 Einheiten verfügbar.
Bezugsfertig
voraussichtlich im
Frühjahr/Sommer 2018.

Monatliche Miete
(ohne Hz/Ww)
ab € 852,-.

Informieren Sie sich
über die Einzelheiten wie
zB Grundriss, Ausstat-
tung & Konditionen bei:

Fr. Traudlinda Kreamsner
BA MBA dipl. IM
SÜSS REAL

Tel. 0650 / 880 96 68

Mail:
t.kreamsner@suess-real.at

Anzeigen

upart*

Fam. Fröhlich	Claudia Wunderbar
SUSI SORGENLOS	Ina Freudenstrahl
Paul B. Haglich	Rainer Glück
Heidi Heiter	Markus Wohlauf
Ferdé Prima	Fam. Frohsinn

Immobilien-
Management
für sorgenfreies
Wohnen.

Wir kümmern uns
auch um Ihre Liegenschaft.

www.oowohnbau.at

OÖWOHNBAU

Raum für das Neue bei Bene Linz

Seit 1980 ist der Büromöbelexperte Bene in zentraler Innenstadtlage in der Rainerstraße 14 beim Schillerpark anzutreffen. Nach umfangreichen Umbauarbeiten erstrahlen die Ausstellungsräume nun in neuem Glanz. Im sogenannten „Living Office“ werden neue Arbeitswelten präsentiert. Von einem Idea Lab für Workshops in Kreativflair bis hin zu Management Möbeln kann man bei Bene alles begutachten und testen, was in einem modernen Büro nicht fehlen sollte. Bei einer tollen Neueröffnungsfeier mit über 100 geladenen Gästen fiel nun am 31. Mai der Startschuss für die neue Bene-Ära, gespickt mit Köstlichkeiten von Tatmotiv, Weinen von Bigbotles und einer Weinverkostung durch Reinhold Baumschlagler (Präs. Oö. Sommelierverbandes). Ganz getreu dem **Firmenmotto: Bene – Inspirierende Büros seit 1790!** ■



Entgeltliche Einschaltung / Foto: BENE GmbH

Sicherheitsforum



REDE & ANTWORT.
Polizei-Kommandant
Karl Poguttner,
Moderator Christian
Horvath und
Vizebgm. Detlef
Wimmer (v.l.n.r.).

Erfolgreicher Auftakt: Die Neuauflage des Linzer Sicherheitsforums fand am 7. Juni im Volkshaus Auwiesen statt. „Der direkte Dialog mit den Bürgern ist mir ein Anliegen und entscheidend für das Umsetzen effektiver Maßnahmen“, so Sicherheitreferent Vizebgm. **Detlef Wimmer**, der mit Hilfe dieser Veranstaltungsreihe Probleme und mögliche Lösungen mit betroffenen Stadtbewohnern diskutiert. „Es gibt hier keinen klassischen Monolog-Vortrag, sondern der direkte Austausch steht im Mittelpunkt.“ Auch im Neuen Rathaus und im Volkshaus Kandlerheim fanden Veranstaltungen dieser Reihe statt, die auch zeigten, dass daran reges Interesse besteht. Das schreit nach einer Fortsetzung!

SOKO Donau ermittelte in Linz



IN LINZ. Das SOKO-Team mit LH-Stv. Strugl.

Die 13. Staffel führt das beliebte SOKO Donau-Ermittlerteam einmal mehr nach Oberösterreich. Beim Dreh war ein Förderer und echter Fan, wie er selbst betonte, mit dabei: LH-Stv. **Michael Strugl**. Dieser meinte auch, dass die finanzielle Unterstützung der Dreharbeiten durch das Land ein gutes Geschäft sei. Denn mit durchschnittlich 4 Mio. Zuschauern in Deutschland und Österreich haben die Bilder der TV-Serie nämlich einen unschätzbaren Wert für OÖ. Kein Wunder also, dass das Land dieses Erfolgsformat somit gerne unterstützt. Weiter so!



AUSGEZEICHNET. Die HLW - Kreuzschwestern gehörte zu den Preisträgern.

Tolle Preise für Projekte

Der öö. Kinderschutzpreis wurde wieder vergeben

Unter dem Motto „Warum wir Kinderrechte brauchen!“ wurden dieses Jahr rund 50 Projekte in den Kategorien „Schulen“ sowie „Institutionen und Einzelpersonen“ eingereicht. Die Jury hatte die Qual der Wahl. Beim Kinderrechtefest der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes (KiJA OÖ) im Linzer Schloss nahmen schließlich die fünf Gewinner die Liberto-Statue und einen Geldpreis von jeweils 1.000 Euro entgegen. Zwei weitere Projekte erhielten einen mit je 500 Euro dotierten Anerkennungspreis. Die Siegerprojekte zeigen auf, warum Kinder und Jugendliche Rechte brauchen und gehen auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen ein: Von schwierigen Familiensituationen, wie die psychische Erkrankung eines Elternteiles, über Mobbing und Ausgrenzung bis hin zu sexuellem Missbrauch und Kinderhandel.



HOLZ IN TOKIO

„Big in Japan“: Unser Kollege Willi (Wilson) Holzleitner begab sich jüngst auf Spurensuche nach Tokio und hat dort etliche extrem trendige, faszinierende und kuriose Dinge für unsere Leser festgehalten.



<https://m.facebook.com/holzintokio/>

Klein & fein

Im „Il Gusto“ in der Linzer Rathausgasse zaubert **Alessandro** (23) aus Sizilien mit viel „Amore“ eine kleine Pizza um weniger als 3 Euro, die ihresgleichen in der Stadt sucht. Die CITY!-Redaktion findet das Top und ist dort auch gerne im Sommer anzutreffen. Ciao!



Sie will gestalten

Die neue Präsidentin der Wirtschaftskammer Oberösterreich, **Doris Hummer**, löst **Rudolf Trauner** nach 13 Jahren an der Spitze ab.



CHEFIN. Hummer will fördern und fordern.

Doris Hummer steht als Unternehmerin und Volkswirtin für Unternehmertum und möchte alle Kräfte bündeln, um den

Standort Oberösterreich voran zu bringen. Ihr zentrales Ziel ist es, die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit des Bundeslandes systematisch zu erhöhen. Dazu wurde auch ein gemeinsamer Leit-antrag aller Fraktionen an das Wirtschaftsparlament der WKOÖ gestellt. Rudolf Trauner, der bei drei WKOÖ-Wahlen stets Zweidrittel- und Dreiviertelmehrheiten erzielen konnte, legte seine Funktion vorzeitig zurück.

HYPO Oberösterreich

Sicher, stabil & positiv

Die HYPO OÖ. hat von der internationalen Ratingagentur Standard & Poor's erneut eine Ratingverbesserung erhalten. Sie konnte das „Single A“-Rating nicht nur halten, sondern den Ausblick von „stabil“ auf „positiv“ steigern. Damit ist die HYPO Oberösterreich weiterhin die bestbewertete Universalbank Österreichs. Im aktuellen Bericht bewertet die Ratingagentur vor allem die Stärkung des Eigenkapitals als positiv. Zudem wird die enge Verbundenheit der Bank mit dem Mehrheits-eigentümer, dem Land OÖ., hervorgehoben. „Mit diesem, auch im internationalen Vergleich sehr guten Rating, werden einmal mehr die hohe Sicherheit und die Stabilität unseres Hauses untermauert. In einem herausfordernden Wirtschaftsumfeld eine Verbesserung des Ratings zu erhalten, ist keine Selbstverständlichkeit.“, betont HYPO-Generaldirektor **Andreas Mitterlehner**. Im Jahr 2015 erzielte das Unternehmen bei einer Bilanzsumme von 8,93 Milliarden Euro einen Jahresüberschuss vor Steuern von 31,02 Millionen Euro. In der HYPO Oberösterreich sind 401 Mitarbeiter in 14 Filialen (13 x in Oberösterreich, 1 x in Wien) tätig. Starke Leistung!

TOP-RATING.
Für Andreas Mitterlehner ist in diesem Umfeld das Ergebnis keine Selbstverständlichkeit.



LINZER BIER IM ROOFTOP 7. Wolfgang Hattmannsdorfer, Elisabeth Manhal, Klaus Furlinger, Bernhard Baier, Doris Lang-Mayerhofer und Martin Hajart (v.l.).



Über den Dächern der Stadt

Die Linzer OÖVP lud zu BBQ und Linzer Bier

Pünktlich zum meteorologischen Sommerbeginn lud Vizebürgermeister **Bernhard Baier** wieder zum Medien-Sommerempfang der ÖVP Linz. Unter dem Motto „BBQ“ wurde im „Rooftop 7“ des Hotel „Zum Schwarzen Bären“ gefeiert. Kulinarisch erwartete die Medienvertreter dabei Gegrilltes und das erst kürzlich präsentierte Linzer Bier im Retro-Look. 1981 wurde ja der letzte Tropfen Linzer Bier ausgetrunken. 36 Jahre später hat Baier die Kultmarke wieder aufleben lassen. Eine Initiative, die die Unterstützung traditioneller Wirtschaftshäuser in den Mittelpunkt rückt. „Das Linzer Bier erlebt als ehrliche regionale Marke ein Revival.“ Zugeprostet haben sich Stadträtin **Doris Lang-Mayerhofer**, ÖÖVP Landesgeschäftsführer LAbg. **Wolfgang Hattmannsdorfer**, Bundesrat **Klaus Furlinger**, Landtagsabgeordnete **Elisabeth Manhal**, Klubobmann **Martin Hajart**, GR **Wolfgang Steiger** und GR **Waltraud Kaltenhuber**.

Fotos: OÖE Schauer, WKÖ, HYPO, ÖVP Linz



Oberösterreich beweist Geschmack.

Ein Genuss, dieses Land! Das Genussland Oberösterreich steht seit 2004 höchst erfolgreich für mehr Regionalität, Qualität und heimische Wertschöpfung. Fragen Sie immer wieder nach den Köstlichkeiten aus dem Genussland Oberösterreich – bei über 1.000 Partnern aus Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Gastronomie und Tourismus.

www.genussland.at





Thomas Duschlbauer

ZU GUTER LETZT...

Spätestens seit 50 Shades of Grey wissen wir, dass es unter uns doch etliche Zeitgenossen gibt, die eine masochistische Ader haben und ein breites Spektrum an Erniedrigungen wertschätzen. In unserer liberalen Gesellschaft tun sich nun neben den einschlägigen Studios mit diversen Demütigungs-Praktiken ganz neue Horizonte auf. So buchen gerade jetzt in der Urlaubszeit wieder tausende Menschen eine Flugreise, auf der sie sich nicht nur Höhenflügen, sondern auch sehr raffinierten Spielarten der Erniedrigung aussetzen. Große Genugtuung bereitet den Fluggästen beispielsweise, dass sie sich stundenlang brav in einer Reihe anstellen müssen, um sich dann in exhibitionistischer Weise vor den Augen anderer ihrer Mäntel und Gürtel zu entledigen. Erregung dürften manche auch verspüren, wenn sie vom Sicherheitspersonal mehrmals einer Leibesvisitation unterzogen werden und

Airgernnis im Urlaub

später ihre persönlichen Utensilien ausbreiten dürfen, um so Einblicke in ihr Intimleben zu gewähren. Diese Lust lässt sich natürlich noch steigern, wenn es sich beim Rückflug beispielsweise um getragene Unterwäsche mit diversen Duftmarken handelt. Sofern es überhaupt dazu kommt, da die Despektierlichkeit der Fluglinien kaum mehr zu überbieten ist: Denn wer diese Stationen der Folter bereitwillig über sich ergehen ließ, darf nun darauf hoffen, überhaupt einen Flug antreten zu dürfen. Es kann ja sein, dass der Flug gar nicht stattfindet, weil er kurzerhand storniert wurde, weil gestreikt wird, der Pilot alkoholisiert ist oder ein Loch in der Verkleidung des Flugzeuges entdeckt wurde. Es ist richtig geil, stundenlang an einen engen Stuhl geschnallt auf einer Piste zu stehen und nicht zu wissen, was mit einem geschieht. Dieses Ausgeliefert-Sein ist an sich schon eine Erfahrung, für die man gerne bezahlt. Der absolute Über-Kick besteht allerdings in den überbuchten Flügen: Da bekommt der Begriff der „Flugangst“ auch eine neue Bedeutung, denn die Passagiere haben es nun mit der Angst zu tun, noch vor dem Abheben aus dem Flieger zu fliegen. Damit bis zuletzt alles stimmig ist, kann es eben vorkommen, dass sie vom Bordpersonal herrisch beschimpft oder gar streng gepeinigt werden, um schließlich im nächsten Spital einzuchecken. Schönen Urlaub!

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus ...? Prominente von gestern heute betrachtet

Wolfgang Stifter

Steckbrief:

„Ich habe keinen einzigen Arbeitslosen produziert“, erklärt Stifter (Jg. 1946) stolz. In seinen 22 Jahren als ordentlicher Professor der Linzer Kunstuniversität betreute er 295 Diplomanden. Alle fanden Anstellung als Pädagogen, Künstler, usw. Von 1991 bis 2000 leitete er die Institution als Rektor. Nach seiner 45-jährigen Tätigkeit als Lehrer emeritierte er 2014. Als Maler und Grafiker engagiert er sich weiterhin; für seine Werke erhielt er bedeutende Auszeichnungen.



Seitdem ihm die Universität „abgefallen“ ist (so beschreibt der Professor seine Emeritierung), malt und zeichnet Stifter konsequenter. Am kreativsten ist er, wenn er sich nicht direkt auf das momentane Schaffen konzentriert, sondern seine Gedanken in die Ferne schweifen. Fällt die bewusste Kontrolle weg, ist seine Pinselführung spontaner. Zwischen den diffusen, meist roten und grauen Farbwolken, die über seine Leinwände zu driften scheinen, findet er Schriftzeichen und gezeichnete Objekte. Sie erinnern an Tiere, Pflanzen oder Masken. Die Werke, die bis zu neun Meter breit sein können, präsentiert er in bedeutenden Galerien und Museen. Für das kommende Jahr ist eine Ausstellung im Schloss Lamberg geplant. Stifter residiert in einer traumhaften Lage oberhalb von Ottensheim. Seine neue Wohnung in Wien wird gerade fertiggestellt. Dort möchte er künftig einige Tage im Monat verbringen. Zu seiner Ahnenreihe gehört Adalbert Stifter, der sich auch als Maler einen Namen gemacht hat. Sein Vater war Kunstpädagoge und Glaskünstler, sein Bruder betätigt sich ebenfalls als Maler und Grafiker. Seine Tochter, eine Architektin, hat die Pläne für sein Atelier entworfen.

Foto: Sokoloff, Professor Wolfgang Stifter

APPsolut einfach

zu Oberösterreichs beliebtestem Konto



Jeder zweite Oberösterreicher vertraut auf ein Konto der führenden regionalen Bankengruppe im Land. Und es werden laufend mehr. Denn der Kontowechsel ist genau so einfach wie die Nutzung der vielen Vorteile Ihres Raiffeisen Kontos:

- Einfach und rasch Konto wechseln. Ihr Raiffeisen Berater erledigt alles für Sie!
- Einfach alle Funktionen nutzen – mit Karte, Online und Mobile Banking
- Einfach vom dichtesten Netzwerk an SB-Geräten und Bankstellen profitieren

Mehr Leistung. Mehr Service. Marktführerschaft durch Kompetenz.



www.raiffeisen-ooe.at



**Raiffeisen
Meine Bank**

DEM GRÜNSCHNITT

GEWACHSEN?

Grünschnitt kann einem schnell über den Kopf wachsen. Dabei ist er doch ganz einfach loszuwerden: Bestellen Sie Ihren mobilen Container auf [containerdienst24.at](https://www.containerdienst24.at)

UND ENTSORGEN SIE ÄSTE, WURZELN, STRÄUCHER & CO **GANZ OHNE SORGEN!**

INFO-HOTLINE

050 / 283-0

**CONTAINER
DIENST24.at**

WEG MIT DEM DRECK!